

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

11. Juni 2026

76. Jahrgang / Nummer 24

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

SOMMERFERIEN PROGRAMM

2026

Das Sommerferienprogramm

ist da!

Programm und Anmeldung ab

Montag, 15.6.26

auf

www.schiltach.de

oder einfach QR-Code scannen



FEUERWEHRFEST

14.

06.

ab 10:30 Uhr

Mittagstisch

Kaffeestube & Kuchenbuffet

Kinderunterhaltung

Musikverein Schenkenzell

15.

06.

ab 17:00 Uhr

Traditionelles

Handwerkervesper



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Feuerwehr Schenkenzell · Spannstattstraße 32-34 ·
77773 Schenkenzell





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil



**Rad
KULTUR**

Eine
Initiative
von



Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

STADTRADELN - Ab morgen starten wir gemeinsam durch

Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer,

morgen, Freitag, 12. Juni, startet die STADTRADELN-Aktion, bei der auch die Stadt Schiltach wieder mit dabei ist. Im vergangenen Jahr sind 229 Radelnde in 15 Teams insgesamt 73.775 Kilometer gefahren. Dieses großartige Ergebnis gilt es dieses Jahr noch zu toppen.

Wir laden Sie daher ein, Teil dieser Kampagne zu sein, das Auto stehen zu lassen und häufiger das Fahrrad zu nutzen. Machen Sie schnell noch mit. Registrieren Sie sich mit Ihrer Mailadresse und Namen auf www.stadtradeln.de/schiltach. Sie können dabei mit Ihrer Familie, Freunden, Nachbarn, Vereinskameraden, Kolleginnen und Kollegen ein Team gründen oder Sie registrieren sich als Einzelperson im offenen Team-Schiltach.

Danach einfach losradeln und die gefahrenen Radkilometer in der Zeit vom 12.06. - 02.07. notieren und erfassen. Ob Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, zum Einkaufen, zu einem Treffen, einer Radtour oder im Urlaub, ist dabei ganz egal. Jeder Kilometer zählt.

Die Aktion ist für alle Altersklassen geeignet. Auch Kinder, die sicher mit dem Fahrrad unterwegs sind, sind herzlich willkommen.

Seien Sie dabei, melden Sie sich heute noch an.

Tun wir was für uns, für unser Klima und unsere Gesundheit.

Auftaktveranstaltung am 15. Juni

Erinnerung für alle, die sich zu unserer offiziellen Auftakt-Veranstaltung angemeldet haben:

Wann: Montag, 15.06.2026 um 17.00 Uhr

Start: Rathaus, Marktplatz

Strecke: ca. 23 km - perfekt für alle, die Spaß an einer Feierabend-Tour haben

Bitte bei der Radtour einen Fahrradhelm tragen. Das Mitfahren erfolgt auf eigenes Risiko.

Was Sie erwartet:

Eine abwechslungsreiche Radtour mit erfrischender Getränkepause zur Halbzeit, kurzer Stretching-Einheit zur Lockerung der Muskulatur und Abschluss im Eiscafé.

Bei schlechter Witterung fällt die Veranstaltung aus. Wir werden über eine etwaige wetterbedingte Absage am Montag, 15.06.2026, vormittags, informieren.

Sperrung Auestraße & Parkdeck Aueplatz

Im Zusammenhang mit dem Firmenjubiläum von Hansgrohe und den damit verbundenen Auf- und Abbauarbeiten wird ab **Montag, 8. Juni 2026** die **Auestraße sowie das Parkdeck-Aueplatz gesperrt**. Die Sperrung ist aufgrund

der laufenden Aufbauarbeiten erforderlich und gilt voraussichtlich bis zum Abschluss der Abbauarbeiten **bis einschließlich 17. Juni**.

Vom 5. Juni bis 17. Juni kann es im Veranstaltungsumfeld zeitweise zu erhöhten Geräuscentwicklungen kommen durch den Aufbau von Veranstaltungsinfrastruktur, die Anlieferung und Montage von Bühnen-, Technik- und Versorgungseinrichtungen sowie die Einrichtung von Sicherheits- und Besucherbereichen.

Hansgrohe ist bemüht, die mit den Arbeiten verbundenen Beeinträchtigungen für die Anwohnerschaft so gering wie möglich zu halten. Dennoch lassen sich temporäre Einschränkungen nicht vollständig ausschließen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Hinweis zur Veranstaltung:

Die Veranstaltung am **13. Juni 2026 ist ausgebucht**. Eine **Tageskasse steht nicht zur Verfügung**. Bei Fragen melden Sie sich gerne unter 125JahreFestival@hansgrohe.com.

Vollsperrung der Bundesstraße B 462 verschoben und auf einen Tag (Dienstag, 16. Juni 2026) beschränkt

Die kürzlich veröffentlichte Vollsperrung der Bundesstraße B 462 in Höhe des "Hinterhofs" zwischen Schiltach und Schramberg findet in der ursprünglich geplanten Form nun doch noch nicht statt, sondern wird verschoben. Sie beschränkt sich zunächst auf einen Tag, nämlich Dienstag, 16.06.2026. Die großräumige Umleitung führt über Schenkenzell, Rötenbach, Röttenberg, Aichhalden und Sulgen.

Den Ersatzfahrplan für den Linienverkehr veröffentlicht der Verkehrsverbund Move rechtzeitig vorher auf seiner Homepage (<https://mein-move.de/vollsperrung-b462-zwischen-schramberg-und-schiltach-verschoben/>).

Verkehrsteilnehmer und Fahrgäste werden um Beachtung gebeten.

Dacharbeiten Schloßbergbrücke

Das Stadtbauamt hatte bereits im Juli 2025 darüber informiert, dass das Holzschindeldach der Schloßbergbrücke derart verwittert ist, was eine Sanierung dringend erforderlich macht. Nach einer Schadensaufnahme unter Beteiligung geeigneter Handwerksfirmen wurde im Rahmen der letztjährigen Gemeinderatsklausur seitens des Stadtbauamtes bekannt gegeben, bei einer Erneuerung des bestehenden Holzschindeldach mit Kosten von ca. 55.000 Euro zu rechnen seien.

Alternativ schlug das Bauamt den Gemeinderätinnen und -räten eine Ausführung mit Kupferschindeln vor und veranschlagte diese mit ca. 65.000 Euro.

Weil in der Altstadtsatzung neben den bestehenden Holzschindeln lediglich die Eindeckung mit Kupferschindeln vorsieht, schieden alternative Eindeckungen aus. Der Gemeinderat entschied auf Grund der zu erwartenden höheren Lebensdauer, die Arbeiten in Kupferblechen aus schreiben zu lassen.

Nach monatelangen Abstimmungen zur denkmalrechtlichen Genehmigung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde konnten die Arbeiten schließlich im März ausgeschrieben werden. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Entgegen den Erwartungen gingen zum Submissionstermin lediglich zwei Angebote ein. Das günstigste belief sich auf 105.877,70 €. Der zweite Bieter gab sogar 176.383,78 € als Angebotspreis an. Bereits während der Angebotsphase hatte sich ein Bieter beim Stadtbauamt gemeldet und darauf hingewiesen, dass er aufgrund der aktuellen Marktsituation nur schwer einen stabilen Kupferpreis kalkulieren könne.

Im Verlauf weiterer Gemeinderatsdiskussion wurde darum gebeten, nur bestes Holz auszuschreiben und gespaltete Schindeln vorzugeben, damit auch bei dieser Variante eine langlebige Lösung erwartet werden kann. Einstimmig wurde dann beschlossen, das Ausschreibungsverfahren für ein Blechdach aufgrund des Submissionsergebnisses aufzuheben, weil das vorliegende Angebot rund 50 Prozent über den eingeplanten Haushaltsmitteln lag. Stattdessen wurde eine Neuausschreibung für ein Schindeldach durchgeführt.

Auf diese Ausschreibung gab es mehrere Angebote, unter diesen war die Zimmerei Bonath aus Oberwolfach mit 39.485 Euro der günstigste Anbieter, die nun mit der Sanierung beauftragt wurde und die Arbeiten in den kommenden drei Wochen ausführen wird.



Im Ergebnis konnte das Stadtbauamt eine Vergabe zu den angebotenen Konditionen nicht empfehlen, da aufgrund des erheblichen Kostenabstands gegenüber einem Holzschindeldach die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben war. Während der Angebotsprüfung wurde zudem nochmals mit einer Holzbaufirma Rücksprache gehalten, in welcher bestätigt wurde, dass bei einer erneuten Ausschreibung als Holzschindeldach weiterhin von dem hierfür genannten Kostenrahmen ausgegangen werden kann.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Leerung und bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 22. Juni und bei vierwöchiger Leerung ist sie am Montag, 6. Juli 2026.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 12. Juni geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 12. Juni geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 3. Juli abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 15.6.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454). **Allies** (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 16.6.2026

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. In der Werkstatt können die Kinder glitzernde Suncatcher aus Kristallen und Glasperlen fürs Fenster auffädeln.

Mittwoch, 17.6.2026

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Heute wird's kreativ und wir öffnen die Werkstatt.

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungen ab Klasse 5



Anmeldung startet am Montag!

Demnächst ist es soweit, Anmeldungen zum Sommerferienprogramm 2026 sind ab nächsten **Montag, 15. Juni 2026** möglich.

Mit den vielen Angeboten kann bei den Kindern eigentlich keine Langeweile aufkommen, fast jeden Tag ist etwas Spannendes geboten. Natürlich sind die Klassiker wieder mit dabei, aber es gibt auch neue Angebote zu entdecken. Die teilnehmenden Vereine, Einrichtungen und Einzelpersonen haben sich jede Menge Gedanken gemacht, viel Zeit investiert und gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro ein kunterbuntes Programm für die Kinder entworfen. Wie schon in den vergangenen Jahren erscheint das Ferienprogramm ausschließlich digital. Zu finden ist es über den QR-Code auf dem Flyer oder die Homepage der Stadt Schiltach. Dort finden sich alle Informationen zu Anmeldung, Anmeldeschluss (**Sonntag, 28.6.26**). Infos zu Auslosung, Gruppenteilnahme und Teilnehmerausweis sind unter der Rubrik „WICHTIGES“ zu finden.

Alle Familien, die keinen Zugang zum Internet haben oder einfach Unterstützung bei der Anmeldung benötigen, können sich gerne an das Team des Kinder- und Jugendbüros (Tel. 454 oder Email: jugendbuero@stadt-schiltach.de) wenden!



Das Sommerferienprogramm
ist da!

Programm und Anmeldung ab
Montag, 15.6.26
auf

www.schiltach.de

oder einfach QR-Code scannen



Offene Seniorenarbeit

Fahrt zum Bodensee am 18. Juni

Bei unserem Seniorenausflug am Donnerstag, 18. Juni sind noch einige Plätze frei. Anmeldung ist noch möglich. Wir fahren nach Uhlhingen-Mühlhofen zum Auto & Traktormuseum. Kaffeeeinkehr im Museum. Anschließend ohne Führung Besuch des interessanten Museums. Die Ausstellung ist eine Zeitreise durch 100 Jahre Stadt- und Landleben, denn mit 350 Fahrzeugen aus der Automobilgeschichte – Autos, Motorräder und Traktoren – haben Sie die Möglichkeit, die Entwicklung der Fortbewegungsmittel hautnah zu erleben.

Die Abendeinkehr erfolgt im Café Hildebrand in VS-Zollhaus.

Abfahrtszeiten:

Bahnhof	11.10 Uhr
Häberlesbrücke	11.12 Uhr
Kath. Kirche	11.14 Uhr
Hoffeld	11.16 Uhr

Die Fahrt inklusive Eintritt ins Museum kostet 14 €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag – Sonntag von 10:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 11. Juni, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 12. Juni, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Samstag, 13. Juni, 14:00 – 15:30 Uhr

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen: Schnupperkurs

Gruppenwiesle

Dienstag, 16. Juni, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 16. Juni, 16:15 Uhr

Stadt Schiltach; Grieshaber GmbH & Co. KG; VEGA Grieshaber KG

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten, Hohensteinstraße

Altstadtflohmarkt in Schiltach – Bummeln, Stöbern und besondere Schätze entdecken

Die historische Altstadt von Schiltach verwandelt sich wieder in ein Paradies für Flohmarktfreunde, Sammler und alle, die gerne auf Entdeckungstour gehen. Der beliebte Altstadtflohmarkt lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, gemütlich durch die verwinkelten Gassen zu schlendern, nach außergewöhnlichen Fundstücken Ausschau zu halten und die einzigartige Atmosphäre der Fachwerkstadt zu genießen.

Der Altstadtflohmarkt hat sich längst zu einer festen Tradition in Schiltach entwickelt und erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Zwischen den liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, entlang des romantischen Mühlenkanals und in der idyllischen Gerbergasse präsentieren zahlreiche Aussteller ihre Waren. Gerade diese besondere Kulisse macht den Markt zu einem Erlebnis, das weit über das klassische Flohmarktstöbern hinausgeht.

An den vielfältigen Ständen gibt es viel zu entdecken und oft sind es die kleinen, unerwarteten Funde, die den Reiz des Altstadtflohmarkts ausmachen. Wer gerne stöbert, findet hier mit etwas Glück längst gesuchte Sammlerstücke oder ganz besondere Schätze für das eigene Zuhause.

Der Flohmarkt öffnet am **Samstag, den 20. Juni 2026**, bereits um **8:00 Uhr** seine Tore und lädt bis **17:00 Uhr** zum entspannten Bummeln und Verweilen ein. Die Aussteller bereiten ihre Stände mit viel Engagement vor und sorgen

für ein abwechslungsreiches Angebot, das für Jung und Alt interessante Entdeckungen bereithält.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die **Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach** übernimmt die Bewirtung beim **Parkdeck Schüttesäge** und versorgt die Besucher mit Speisen und Getränken. So lässt sich der Flohmarktbesuch ganz entspannt mit einer kleinen Pause und gemütlichen Gesprächen verbinden.

Wer also Lust auf einen abwechslungsreichen Samstag in besonderem Ambiente hat, sollte sich den Altstadtflohmarkt in Schiltach nicht entgehen lassen. Freuen Sie sich auf einen Tag voller Begegnungen, interessanter Geschichten und vielleicht sogar auf den einen oder anderen ganz persönlichen Schatzfund.



ALTSTADT- FLOHMARKT 20. JUNI 2026

08:00 – 17:00 Uhr
Gerbergasse
77761 Schiltach

Bewirtung durch die Stadtkapelle
 Schiltach – am Schüttesägemuseum.



SCHILTACH
IM SCHWARZWALD

schiltach.de



Vorschau: Konzertaufzeichnung aus Schiltach bei SWR Kultur

Wer das außergewöhnliche Konzert des Schwarzwald Musikfestivals in der evangelischen Stadtkirche Schiltach verpasst hat oder die besondere Atmosphäre noch einmal erleben möchte, erhält nun eine zweite Gelegenheit: Die Aufzeichnung des Konzerts mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie wird am **Freitag, 19. Juni, um 13:05 Uhr auf SWR Kultur** ausgestrahlt.

Unter dem Titel „Acht Jahreszeiten“ standen die berühmten „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi den „Cuatro Estaciones Porteñas“ von Astor Piazzolla gegenüber. Damit trafen zwei musikalische Welten aufeinander: barocke Klangkunst aus Europa und die leidenschaftlichen, von Tango und südamerikanischer Melancholie geprägten Jahreszeitenbilder Piazzollas.

Als Solisten begeisterten der vielfach ausgezeichnete Geiger **Tassilo Probst** sowie der amtierende Europameister im Human Beatboxing **Robert Wolf alias Robeat**. Mit seiner

außergewöhnlichen Kunst ergänzte Robeat das Orchester um überraschende Klangfarben, Naturgeräusche und rhythmische Akzente und verlieh dem Konzert eine ganz besondere Note.

Das Publikum in der voll besetzten Stadtkirche zeigte sich begeistert von der ungewöhnlichen Verbindung aus Klassik, zeitgenössischen Elementen und Beatboxing. Die Musikerinnen und Musiker wurden am Ende mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen gefeiert und bedankten sich mit zwei Zugaben.

Die Stadt Schiltach freut sich, dass dieses hochkarätige Konzert nun einem breiten Publikum zugänglich gemacht wird, und lädt alle Interessierten herzlich ein, die Aufzeichnung am 19. Juni auf SWR Kultur zu verfolgen.

Vorschau: Ein musikalischer Abend in New York



NEW YORK - EINE MUSIKALISCH-LITERARISCHE REISE

21. JUNI

JÖRGE BECKER –
SWR Solotrompeter
Trompete

PETRA MENZEL
Klavier

CHRISTOPH PLUM
Moderation

DOROTHEE WEINMANN
Redaktion
Dramaturgie

Ab 18:00 Uhr
Ev. Stadtkirche
Schiltach, Eintritt frei

Spenden an die IG Orgel und Kirchenmusik
Schiltach e.V. für die Pflege und Erhaltung
der Orgel sowie an die Ev. Kirchengemeinde
für die Heizung der Kirche.

SCHILTACH
IM SCHWARZWALD

Mehr Infos:
schiltach.de

Kammerkonzert mit Jörg Becker, Petra Menzel und Christoph Plum

Samstag, 21. Juni, 18 Uhr | Schiltach

Wenn Musik und Literatur aufeinandertreffen, entsteht ein Raum voller Bilder, Stimmungen und Geschichten: Am Samstag, 21. Juni laden die Stadt Schiltach und die IG Orgel und Kirchenmusik zu einem besonderen Kammermusikabend ein.

Dieses Mal führt die Reise nicht nach Paris, sondern in die pulsierende Welt von **New York** – in eine Stadt, die wie kaum eine andere für Energie, Vielfalt und kulturelle Strahlkraft steht. Zwischen Jazz, Klassik und Broadway entfaltet sich ein musikalisches Panorama, das den unverwechselbaren Klang der Metropole am Hudson River lebendig werden lässt.

Im Mittelpunkt steht die faszinierende Verbindung von Musik und Wort: Werke unter anderem von **George Gershwin** und **Leonard Bernstein** treffen auf literarische Texte und Moderationen, die das Lebensgefühl New Yorks einfangen – mal rhythmisch pulsierend, mal nachdenklich

und melancholisch, mal voller Leichtigkeit und Humor. Der renommierte Trompeter **Jörg Becker** und die Pianistin **Petra Menzel** gestalten diesen Abend mit großer Virtuosität und feinem Gespür für Klangfarben. Ihr Zusammenspiel verbindet klassische Präzision mit der stilistischen Offenheit amerikanischer Musiktraditionen.

Für die dramaturgische Gestaltung zeichnet **Dorothee Weinmann** verantwortlich, die mit ihrer Erfahrung in der Verbindung von Musik und Szene dem Konzert eine besondere Tiefe verleiht. Durch das Programm führt **Christoph Plum**, dessen Moderation und Rezitation die musikalischen Eindrücke aufgreifen und zu einem stimmigen Gesamtbild verweben.

Freuen Sie sich auf einen Abend, der Schiltach für einen Moment in die klangvolle Welt New Yorks versetzt – lebendig, atmosphärisch und voller musikalischer Überraschungen.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich über Spenden zugunsten der Erhaltung der historischen Orgel sowie zur Unterstützung der Beheizung der Kirche.

Stadt Schiltach & IG Orgel und Kirchenmusik Schiltach freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Standesamtliche Nachrichten

In der Zeit vom 01.05.2026 – 31.05.2026 wurden nachstehende Personenstandsfälle beim Standesamt Schiltach beurkundet. Die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten:

--

Eheschließungen:

Am 08.05.2026

Jochen Faißt und Patricia Wöhrle, Bohmen 1, 77761 Schiltach

Sterbefälle:

--

Vereinsmitteilungen



Wir stellen vor: GLOBO Fair Trade Partner seit 1973

"Wir von GLOBO wollen am liebsten die ganze Welt verbessern. Als Fair Trade Unternehmen der ersten Stunde legen wir hohen Wert auf nachhaltige, ressourcenschonende Produktion, faire Handelsbeziehungen und Umweltschutz. Für Euch sind wir jeden Tag auf der Suche nach Lieblingsprodukten für Euer Zuhause und zum Wohlfühlen. Unser Sortiment findet Ihr in unserem Fair Trade Online Shop und erlebt es zum Anfassen in vielen der ca. 2.500 Weltläden in Deutschland und Europa." Mehr Infos: www.globo-fairtrade.com/

Im Weltladen Schiltach führen wir Körbe und Textilien von GLOBO. Besonders für die Sommersaison Hängematten und Kissen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 9.00-12.30 Uhr

Donnerstag 8.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr

Freitag 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr

Samstag 9.00-12.30 Uhr



Schützenverein Schiltach

„Viele Hände, ein Ziel: Schützenverein 1922 Schiltach e.V. erneuert Infrastruktur und Sicherheit“

Der Schützenverein 1922 Schiltach e.V. zeigt derzeit eindrucksvoll, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann. An zahlreichen Samstagen trafen sich in den vergangenen Wochen viele Mitglieder zu umfangreichen Arbeitseinsätzen im Schützenhaus. Ziel der Aktion ist es, die Infrastruktur der Schießbahnen zu erneuern und gleichzeitig das bestehende Sicherheitskonzept an moderne Anforderungen anzupassen.

Im Mittelpunkt steht dabei die enorme Eigenleistung der Vereinsmitglieder. Viele von ihnen bringen handwerkliche Erfahrung aus Beruf oder Hobby mit – ein Vorteil, der sich nun auszahlt. Ob Elektroinstallationen, Renovierungsarbeiten, bauliche Anpassungen oder die Modernisierung sicherheitsrelevanter Bereiche: Die Arbeiten werden sorgfältig geplant und in enger Abstimmung mit Fachleuten umgesetzt.

Der Vereinsvorstand betont, dass die Modernisierung nicht nur notwendig, sondern auch finanziell herausfordernd gewesen wäre, hätte man externe Firmen beauftragen müssen. Durch die freiwillige Mitarbeit der Mitglieder spart der Verein einen erheblichen Betrag ein. „Unsere Vereinskasse wird spürbar entlastet. Ohne diesen Einsatz wäre ein Projekt in dieser Größenordnung kaum realisierbar gewesen“, heißt es aus dem Vorstand.

Neben den baulichen Verbesserungen stärkt die Aktion auch den Zusammenhalt im Verein. Die gemeinsamen Arbeitstage, oft begleitet von einem Vesper und vielen Gesprächen, schaffen ein starkes Wir-Gefühl. „Man merkt, wie sehr den Leuten ihr Verein am Herzen liegt“, sagt ein langjähriges Mitglied.

Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Weitere Einsätze sind bereits geplant, um das Schützenhaus langfristig fit für die Zukunft zu machen. Der Verein hofft, dass die Modernisierung nicht nur den aktiven Schützen zugutekommt, sondern auch neue Mitglieder anzieht und das Vereinsleben weiter belebt.



Helfende Mitglieder des SV Schiltach

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 12.06.2026

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Cruiser

Mittwoch, 17.06.2026

Die MTB-Cruiser-Gruppe trifft sich um 13:30 Uhr beim Bahnhof-Mitte. Die Ausfahrt dauert ca. 3 bis 4 Stunden, wobei eine Einkehr vorgesehen ist. Es wird mit E-Bike gefahren.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Erste schiebt sich auf Platz 1 – Zweite wird Meister

Kreisliga B, 29.Spieltag

SPVGG SCHILTACH II - SV ORTENBERG II à abges.

Mangels fehlender Spieler hat der Gast die Partie abgesagt. So wurde die Zweite ohne eigenes Zutun an diesem Spieltag Meister der Kreisliga B. Herzlichen Glückwunsch.

Kreisliga A Süd, 29.Spieltag

SPVGG SCHILTACH - SV ORTENBERG 2:1

Die SpVgg Schiltach schiebt sich mit dem 2:1 Heimerfolg gegen den SV Ortenberg an die Tabellenspitze der Kreisliga A Süd. Die Hausherren hatten in der 6. Minuten die erste gute Gelegenheit zur Führung. Eine Kopfballablage von Daniel Schmider auf Lauri Harter setzte der Youngster aus kurzer Distanz neben den Kasten. Die vielen Zuschauer auf dem Sportgelände konnten den jungen Spielern der Flößerstädter die Nervosität anmerken. Und die Gäste ihrerseits standen tief und hatte versucht mit Kontern Nadelstiche zu setzen. Schiltach hielt dem Druck stand und erspielte sich kurz vor der Pause eine Doppelchance durch L.Harter und Pius Fix. Letzterer hatte es mit einem saten Distanzschuss versucht, die Abwehr zu überwinden. Einen gefährlichen Konter der Gäste konnte die Heimabwehr kurz vor Schluss gut verteidigen. Direkt nach der Halbzeit gelang es der Spielvereinigung Druck aufzubauen. Matthias Engelberg nahm in der 47. Minute aus knapp zwanzig Metern Maß und schoss den Ball zum 1:0 links unten unhaltbar in die Maschen. Schiltach hatte fortan alles im Griff und kontrollierte das Spielgeschehen, ließ in der 73. Minute einen tollen Angriff über Peter Datz und Ergün Gürkan liegen. Besser machte es Datz in der 79. Minute, als ein langer Ball über die Abwehr und Torhüter Marco Anzalone auf der rechten Seite Datz fand, der am langen Pfosten lauerte. Das 1:2 in der 90. Minute resultierte aus einer Unachtsamkeit, die aber am Ende ohne Bedeutung blieb. Schiltach konnte dem Druck von außen Stand halten und behielt die Nerven. Dadurch schoben sich die Kinzigtaler auf Tabellenplatz 1, denn parallel verlor die TGB Lahr auswärts beim abstiegsbedrohten SV Niederschopfheim II mit 2:0.

-Vorschau-

Kreisliga B, letzter Spieltag

So 14.06.26, 13.00Uhr, SV BERGHAUPTEN II - SPVGG SCHILTACH II

Entspannt kann der Meister der Kreisliga B in Berghaupten auflaufen. Sicherlich viel Freude und Teamsspirit werden die Jungs um die Trainer Swen Wieland und Carlo Schmieder auf den Platz bringen, um die Saison auch sportlich erfolgreich zu beenden.

Kreisliga A Süd, letzter Spieltag

So 14.06.26, 15.00Uhr, SV BERGHAUPTEN - SPVGG SCHILTACH

Das nächste und letzte Spiel in Berghaupten steht nun an. Mit dem Sieg zuhause und der gleichzeitigen Niederlage

der TGB Lahr hat man nun das Heft des Handelns in der Hand. Mit 3 Punkten Vorsprung geht man nun in dieses letzte Saisonspiel. „Wir werden auch dieses Spiel wie jedes andere angehen und wissen, dass wir auf einen sehr guten Gegner treffen, der uns mit Sicherheit nichts schenken wird. Wir werden alles reinwerfen, um den so lange ersehnten Aufstieg in die Bezirksliga zu erreichen - die Mannschaft und der ganze Verein verdienen es“, gibt sich der Trainer Nino Eisensteck kämpferisch und stolz.



Mit den Fanbussen nach Berghaupten

Die geplanten zwei Busse sind schon voll. Bei ausreichendem Interesse wird versucht einen dritten zu organisieren. Abfahrt in Schiltach wird 12.00Uhr am EDEKA in Schiltach. Rückfahrt wird gegen 18.30Uhr sein. Infos kommen über unsere Social-Media-Kanäle.

Jugend

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SV APPENWEIER III - SPVGG SCHILTACH III 0:1

Teilnahme der SPVGG SCHILTACH beim Turnier in Rust
Gegen starke Gegner musste man sich nach zwei Siegen, zwei Niederlage und einem Unentschieden nach der Hauptrunde verabschieden. Die Kinder hats gefreut, so konnten sie den ganzen Sonntag den kostenfreien Parkeintritt nutzen.



E-Jugend Bezirksturnier in Kaltbrunn

Bei tollem Fussballwetter fand vergangenen Samstag in Kaltbrunn der erste von zwei E-Junioren-Heimspieltagen auf dem Programm. Unsere Mannschaft hat einmal mehr voll und ganz überzeugt und erzielte gute Ergebnisse.

ZELLER FV - SG KALTBRUNN	2 : 3
SG KALTBRUNN - DJK WELSCHENSTEINACH	3 : 3
SG KALTBRUNN - SC HOFSTETTEN	3 : 2

Einen Tag später fuhr man mit der Zweit-Vertretung nach Seelbach zum nächsten Spieltag

SC HOFSTETTEN II - SG KALTBRUNN II	1 : 3
FSV SEELBACH III - SG KALTBRUNN II	0 : 4

C-Jugend

SG WOLACH II - SG SCHILTACH 1 : 2

Sehr unglückliche, aber auch nicht zwingend unverdiente Niederlage für unsere C-Jugend. Vergangenen Sonntag trat man bei der Zweiten Mannschaft der SG Wolfach an. Beide Mannschaften ersatzgeschwächt, entwickelte sich von Anfang an ein etwas zähes, aber immerhin spannendes Spiel. Es ging folgerichtig torlos in die Pause. Beide Torhüter konnten alle Angriffsbemühungen entschärfen. Nach der Pause ging es mit etwas mehr Schwung weiter. Es dauerte jedoch bis 15 Minuten vor Spielende ehe die Zuschauer den ersten Treffer sehen konnten. Tim-Luca Harter stand nach einer scharf getretenen Ecke goldrichtig und verwandelte souverän zum 1:0 für unsere SG ! Unerklärlicherweise ließen die Jungs dann aber etwas nach und Wolfach kam besser ins Spiel. Es folgten wirklich rabenschwarze letzte Minuten, in denen der Gastgeber unsere Jungs eiskalt bestrafte. Auf den 1:1 Ausgleichstreffer, folgte kurz darauf der Siegtreffer für die SG Wolfach. Ganz bitterer Tag für die Jungs, die aber inzwischen gelernt haben sich mit einer solchen Niederlage zu beschäftigen und bestimmt versuchen werden im nächsten Spiel Widergutmachung zu betreiben. In der Tabelle versinkt man weiter im Niemandsland der Tabelle und konnte den Aufwärts-Trend der vergangenen Spiele (3 Spiele war man ungeschlagen) nicht bestätigen.
Tor: Tim-Luca Harter

A-Jugend (Bezirksliga), letzter Spieltag

SG TENNENBRONN/SCHILTACH - SG LÖFFINGEN 8:5

Tore: Robin Bokarev, Julian Schweitzer (2), Noah Stoll, Lauri Hübner (3), Philipp Hölzl

-Vorschau-

Mi 10.06.26

C-Jugend

SG SCHILTACH - SG FISCHERBACH II, 18.30UHR

Fr 12.06.26

D-Jugend

SPVGG SCHILTACH - SV HAUSACH, 17.00UHR

SPVGG SCHILTACH III - FV SCHUTTERWALD III, 18.30UHR

Sa 13.06.26

E-Jugend (Bezirksturnier in Zell a.H., ab 10.30Uhr)

SV HASLACH II - SG KALTBRUNN II

SC HOFSTETTEN II - SG KALTBRUNN II

SG KALTBRUNN II - ZELLER FV II

SC HOFSTETTEN - SG KALTBRUNN (ab 12.15Uhr)

SG KALTBRUNN - ZELLER FV

SG KALTBRUNN - DJK WELSCHENSTEINACH

So14.06.26

D-Jugend

SPVGG SCHILTACH II - SV HAUSACH II, 10UHR

C-Jugend

SC LAHR II - SG KALTBRUNN, 11UHR

AH

AH-Versammlung 2026 am 19.06.26

Die diesjährige Mitgliederversammlung der AH-Abteilung der SpVgg 1926 Schiltach e.V. findet am **Freitag, 19. Juni 2026, im Sportheim „Vor Kuhbach“** in Schiltach statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rückblick und Vorschau
4. Bericht AH-Fußball
5. Bericht AH-Freizeitgruppe
6. Kassenbericht
7. Entlastung des AH-Vorstandes
8. Wahlen:
 1. Bestätigung Kassier Ulli Dinger
 2. Bestätigung sportliche Leitung Michael Esslinger
 3. Bestätigung Leiter Freizeitgruppe Achim Hoffmann
 (AH-Leiter Fabian King wurde letzte Jahr auf zwei Jahre gewählt!)
 1. Vorschau
 2. Sonstiges

Hierzu sind alle aktiven und passiven AH-Mitglieder sehr herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird von Seiten der AH-Verantwortlichen freundlich gebeten!

Verein

VEREIN-FAMILIE-FREUNDSCHAFT



Unter besten Voraussetzungen fand der Saisonabschluss der SpVgg Schiltach nach dem Spiel der ersten Mannschaft am vergangenen Sonntag statt. Noch auf dem Rasen wurden die Spieler Manuel Beuter und Fabian Herbst von Sportausschuss Marcel Heizmann mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Im Anschluss übergab er die gefertigte Meisterschale an die Spieler der zweiten Mannschaft. Auf dem Festplatz wurde ab 17.30 Uhr gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag gegrillt und Getränke bereitgestellt. Mit vielen Fans wurde bei ausgelassener Stimmung die Meisterschaft in der Kreisliga B und der Sieg der ersten Mannschaft bis spät in den Abend hinein gefeiert.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

– Spende unterstützt Anschaffung eines neuen Horns –

Über eine großzügige Unterstützung der Sparkassenstiftung durfte sich die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach freuen. Im Rahmen einer Spendenübergabe am 20. Mai erhielt die Stadt Schiltach für Vereinszwecke eine Spende in Höhe von 4.500 Euro, die für die Anschaffung eines neuen Horns eingesetzt wurde.

Bei der Übergabe waren die erste Vorsitzende Susanne Schmider und die zweite Vorsitzende Vanessa Hils anwesend. Mit dabei war auch Emma Sum, die das neue Instrument

künftig in den Reihen der Kapelle spielen wird. Bürgermeister Thomas Haas nahm die Spende gemeinsam mit den Vertreterinnen der Kapelle entgegen. Überreicht wurde diese von Alexander Thau von der Sparkassenstiftung. Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach bedankt sich herzlich für die finanzielle Unterstützung, die einen wertvollen Beitrag zur Förderung der musikalischen Arbeit und des Nachwuchses leistet.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

TC Schiltach

OPEN COURT

Jeden Donnerstag

Ab 18 Uhr

Tennisanlage Schiltach

Bei Regen nicht möglich

Freies Spielen für alle

Egal ob Mitglied oder Anfänger

Lust auf Tennis? Dann komm vorbei!

Liebe Mitglieder und Tennisfreunde,
gerne reichen wir Euch noch den Spielbericht unserer 6-er Herrenmannschaft nach.

Für unsere Mannschaft das Heimspiel gegen den TC Haslach 1 an. Trotz der knappen 4:5-Niederlage war es eine äußerst ausgeglichene und spannende Begegnung mit vielen umkämpften Ballwechseln und engen Matches. Besonders die Partien, die erst im Match-Tiebreak entschieden wurden, zeigten, wie eng das Duell insgesamt verlief. Mehrere Spiele gingen über die volle Distanz und wurden erst im dritten Satz entschieden.

Für die Punkte in den Einzeln sorgten Torsten Nitsche, Elias Mosmann und Leif Linhoff, die ihre Matches jeweils erfolgreich gestalten konnten. Im Doppel konnten zudem Torsten Nitsche und Fabian Obermüller einen weiteren Punkt für Schiltach holen.

Nach den Einzeln stand es ausgeglichen 3:3, sodass die Doppel die Entscheidung bringen mussten. Auch dort blieb es bis zum Schluss spannend. Am Ende hatte Haslach das etwas glücklichere Händchen, doch unsere Mannschaft zeigte eine starke kämpferische Leistung und überzeugte mit großem Einsatz und Teamgeist.

Am 14. Juni gastiert die SG beim aktuellen Tabellenführer TC Zell a.H.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Ultra-Trail des Chevaliers

100 Meilen. Das sind 160 km. Kann sich jemand vorstellen, diese Strecke zu rennen? Und dazu noch 6500 Höhenmeter zurücklegen. Berg auf Berg im Elsass. Rauf und runter. Und das teils bei Temperaturen in der Nacht um 1°. Ultra-Trail des Chevaliers heißt dieser Wahnsinnstrail und Wulf Frey vom Lauftreff Schiltach hat ihn im Mai gemeistert. Nach 39 Stunden und 29 Minuten kam er glücklich ins Ziel. Zwar hatte er Blasen an den Füßen, aber für ihn war es trotz aller Strapazen eine unvergleichliche Veranstaltung. Entlang der Bergkämme führte die Strecke durch tiefe Wälder, über lichtdurchflutete Höhen, begleitet von grandiosen Ausblicken auf die elsässische Ebene. Tolle Organisation, imposante Burgen/Burgruinen wie die Hochkönigsburg, Burg Bernstein oder Burg Landsberg im



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.



Gartenkonzert Schwenkenhof 21. Juni 2026 - 12:00 Uhr

Familie Wolber, die Trachtenkapelle Lehengericht
und die Stadt Schiltach freuen sich auf Ihren Besuch

Trachtenkapelle Lehengericht e.V.



KONZERT FÄLLT BEI REGEN AUS

Wechsel mit ganz tollen Städten wie z. B. Chatenois oder Dambach und nicht zu vergessen der Mont St. Odile mit der so genannten Heidenmauer. Die Durchquerung der Vogesen endete schließlich am Fuße der Stadtmauern von Obernai, ein unvergessliches Trail-Erlebnis, das Höhenmeter, Kulturerbe und unberührte Natur zu einem einzigartigen Finish verband.



Halbmarathon Sigmaringen

Direkt winzig mutet dagegen eine Halbmarathonstrecke mit 21,1 km an. Zum ersten Mal fand in Sigmaringen ein Halbmarathon statt. Drei Runden durch die Altstadt, entlang der Donau und teils in Sichtweite zum imposanten Hohenzollern-Schloss waren zu absolvieren. 500 Läufer für den Halbmarathon, 200 für den 7-km-Lauf und 38 Staffeln gingen am Sonntag, 7.6., an den Start. Kein Massenauslauf, aber das wäre beim zuweilen engen Parcours mit seinen Ecken gar nicht möglich gewesen. Aber genau das war auch das Angenehme. Vom Lauftreff Schiltach war Helmut Horn am Start, der sich nach acht Jahren mal wieder an einen Halbmarathon herantraute. Tolle Atmosphäre, perfekte schwäbische Organisation ohne Kommerz (im Gegensatz zu Freiburg) und auch wohltuendes Schwäbisch in der Moderation (toll! Mal kein Hochdeutsch im Ländle) trugen zu einem besonderen Lauferlebnis bei. Zwar hat der Kurs seine Tücken, aber er ist auf jeden Fall eine Empfehlung für den Laufkalender. Für Helmut Horn sprang mit 1:56:17 der 4. Platz in seiner Altersklasse heraus.



Ortenauer Laufnacht in Willstätt

Am Freitagabend, 22. Mai, fand in Willstätt ein 10-km-Lauf statt, der gleichzeitig als Baden-Württembergische Meisterschaft gewertet wurde. Die Strecke bietet ein beeindruckendes Lauferlebnis, das die Schönheit der historischen Altstadt Willstätts mit der wunderschönen Natur entlang des Kinzigdamms verbindet. Großartige Stim-

mung, aber der Abend war brütend heiß. Insofern konnte Martin Brüstle vom Lauftreff Schiltach nicht wie geplant die 50-Minuten-Marke knacken, sondern musste der Hitze Tribut zollen und sich mit 53:14 zufrieden geben, obwohl er nach 5 km noch voll auf Kurs lag. Jetzt freut er sich auf den Lauf in Seelbach mit seiner großartigen Stimmung.



SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

„Sparschwein der Nation“ – VdK-Statement zum Regierungsentwurf der geplanten Krankenkassenreform

„Über diesen Ende April beschlossenen Kabinettsentwurf zur Finanzreform der gesetzlichen Krankenversicherung können wir nur den Kopf schütteln. Da geht man ein kleines Schrittchen in die richtige Richtung und beteiligt sich als Bund mit 250 Millionen Euro mehr an der Finanzierung der Gesundheitsleistungen für die Bürgergeldbeziehenden. 12 Milliarden Euro im Jahr wären aber der tatsächliche Ausgleich. Im Gegenzug dazu wird der Bundeszuschuss, der genau der Ausgleich für diese sogenannten versicherungsfremden Leistungen sein soll, von 14,5 auf 12,5 Milliarden gekürzt. Er müsste korrekt bei 37,7 Milliarden Euro liegen. Die gesetzlich Versicherten zahlen also mit der Reform weitere 1,75 Milliarden an versicherungsfremden Leistungen mehr und sind wohl das Sparschwein der Nation. Das ist an Irrwitzigkeit kaum zu überbieten“, sagte Hans-Josef Hotz in seiner Presseerklärung.

Der Sozialverband VdK mahnt den Bund seit Jahren an, die versicherungsfremden Leistungen endlich ordnungspolitisch korrekt aus Steuermitteln zu zahlen. In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die gesamtgesellschaftlichen Aufgaben, die die GKV übernimmt, nicht kompensiert. Die Beitragszahlenden merken dies an den hohen Zusatzbeiträgen. Würde der Bund die gesamtgesellschaftlichen Kosten vollständig übernehmen und den Gesundheitsfonds infolgedessen mit 37,7 Milliarden Euro bezuschussen, könnte der Zusatzbeitrag nach VdK-Berechnungen (2025) um 2,2 Prozentpunkte gesenkt werden, also nahezu komplett.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19–22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt. Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792 www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
In Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht
• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 12. Juni

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunktträume ein.

Die Gruppenausstellung „Kunst in Szene64“ mit Kunstwerken von 12 Künstler/innen aus der Raumschaft Schramberg ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 14. Juni

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Gruppenausstellung „Kunst in Szene64“ mit Kunstwerken von 12 Künstler/innen aus der Raumschaft Schramberg ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Montag, 15. Juni

Gemeinsam in großer Runde singen

Auch im Juni lädt das Treffpunkt – Team unter dem Titel „Singen tut gut“ zum gemeinsamen Singen ein. Leiter Andreas Müller sucht entsprechend der Jahreszeiten die Lieder aus und begleitet auf seiner Gitarre die Sänger/innen. „Singen tut gut“ findet monatlich immer am dritten Montag statt. Das nächste „Singen tut gut“ ist am Montag, 15. Juni ab 15 Uhr in der Treffpunkt – Stube. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, Platz nehmen und mitsingen.

Mittwoch, 17. Juni

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Gruppenausstellung „Kunst in Szene64“ mit Kunstwerken von 12 Künstler/innen aus der Raumschaft Schramberg ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Strickerinnen treffen sich

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschinen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 17. Juni 2026 ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Wer spielt gewinnt...! im



Spielen für alle im Treffpunkt

Am Sonntag, 21. Juni findet ab 14.30 Uhr der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind dann alle Spielbegeisterten jeden Alters. Die Klassiker „Rommé“ und „Mensch – ärgere – dich – nicht“ gehören schon zum festen Bestandteil des Spielmittags. Doch auch andere Spiele kommen immer wieder zum Einsatz. „Wer spielt gewinnt...!“ findet einmal im Monat statt. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausrüstung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Verstärkung ist gerne willkommen.



Volkshochschule

Achtsamkeit – mehr Lebensfreude und Leichtigkeit

Meditations- und Entspannungstechniken lassen uns "entschleunigen" und wirken sehr positiv auf Körper und Geist. Sie lernen verschiedene Techniken kennen, um zur Ruhe zu kommen. Die geführten, stillen und dynamischen Formen ermöglichen, dass Sie Ihre individuelle Meditations- oder Entspannungstechnik finden und weiter im Alltag anwenden können. Kursleiter ist Karl Semelka.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung (z. B. Jogginghose) und Schreibzeug

Am Samstag, 20. Juni von 10 – 12 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 13. Juni. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 13. Juni möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

NBS-Autosuggestion – sich neu ausrichten und stärken

Viele Menschen wünschen sich, alte Gewohnheiten loszulassen, innere Blockaden zu lösen oder gelassener mit Herausforderungen umzugehen. Die NBS-Autosuggestion ist eine wirkungsvolle Methode, um durch Achtsamkeit, positive Selbstbeeinflussung und gezielte innere Ausrichtung neue Wege zu eröffnen. In diesem Kurs lernen Sie, wie Gedanken, Körper und Gefühle zusammenwirken und wie Sie Ihr Unterbewusstsein gezielt unterstützen können. Mit einfachen Übungen, ruhiger Körperwahrnehmung und individuell formulierten Affirmationen trainieren Sie, Ihre Gedanken bewusst zu lenken – hin zu mehr Klarheit, Gelassenheit und Selbstvertrauen.

Kursinhalte:

- Einführung in das NBS-Konzept und die Grundlagen der Achtsamkeit
- Erkennen und Lösen belastender Gedanken- und Verhaltensmuster
- Entwicklung persönlicher Affirmationen

- Anwendung der Autosuggestion in Alltag und Beruf
- Kurze Übungen zur Vertiefung und Entspannung

Ziel des Kurses:

Sie lernen, Ihre innere Haltung nachhaltig zu stärken, Stress zu reduzieren und neue Denk- und Handlungsmuster im Alltag zu verankern.

Hinweis:

Der Kurs ist praxisorientiert und für alle geeignet, die ihre persönliche Entwicklung aktiv gestalten möchten – keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 20. Juni von 13 – 15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 13. Juni. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 13. Juni möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach

Telefon: 07836/2044

E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de

Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und Do. 16 – 19 Uhr

Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny

E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die Misshandelten, weil auch ihr noch im Leibe lebt.

Beim Lesen des Monatsspruchs denken wir vielleicht zunächst an die ersten Christen im Römischen Reich, an Gefängnisse, Verfolgung und Gewalt. Wir fragen uns: Was hat das mit uns zu tun? Wie passt dieser Text in die heutige Zeit? Nun, wir leben zwar in einer modernen Welt, aber nicht in einer leidfreien Welt. Wir brauchen nur die Nachrichten zu schauen: Terror, Kriege, Gewalt, humanitäre Krisen. Oft nehmen wir all diese Informationen nur noch zur Kenntnis. Wir stumpfen ab, gewöhnen uns an die Bilder und die Not auf dieser Welt. „So ist es eben“, meint der ein oder andere, „daran können wir eh nichts ändern.“ Doch genau hier spricht Hebräer 13,3 hinein: „Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene.“ Mit anderen Worten: Verlernt das Mitgefühl nicht!

Damit ist nicht nur das Mitgefühl mit den Krisenregionen dieser Welt gemeint. Das Leid finden wir oft schon vor der eigenen Haustür. Denn Gefangenschaft hat heute viele Gesichter. Menschen sind gefangen in Leistungsdruck, in Existenzangst, in Einsamkeit, in Krankheit, in Depressionen und dem Gefühl, niemals genug zu sein. Viele Menschen kämpfen jeden Tag aufs Neue. Der Hebräerbrief ruft uns auf: Schaut nicht nur flüchtig hin, nehmt eure Mitmenschen wirklich wahr!

Der Monatsspruch ist ein Aufruf gegen die Kälte in dieser Welt. Ein Aufruf gegen Gleichgültigkeit, gegen Wegsehen, gegen ein Leben, das sich nur um sich selbst dreht. Wir werden aufgefordert, Anteil zu nehmen, Menschen mit offenem Herzen zu sein. Manchmal braucht es gar nicht viel. Manchmal beginnt Hoffnung kleiner als wir denken: bei einem offenen Ohr, bei einem Menschen, der sich Zeit nimmt. Darum lasst uns unsere Haltung und unseren Blick auf andere Menschen verändern, weg von „Das betrifft mich nicht“ und hin zu „Das könnte auch ich sein“.

Simone Muth, CVJM Schiltach e.V.

Donnerstag, 11.06.2026

17.30 Uhr Jungchar TWELVE/Martin-Luther-Haus
19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 12.06.2026

20.30 Uhr JuMix – Mitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Freibad

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell hat täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet!

Letzte Einlass ist um 19:30 Uhr.

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

➡ www.anb-reiff.de



Sonntag, 14.06.2026 – 2. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Taufe von Lia Jäger und Amalia Wichmann; mit Prädikant Gerhard Bühler; gleichzeitig Kinder- und Mini-Gottesdienst; Live-Übertragung
- 11.00 Uhr Mitgliederversammlung des CVJM Schiltach e.V. mit anschließendem Grillen beim Martin-Luther-Haus

Dienstag, 16.06.2026

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
- 19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Vorschau:**Freitag, 19.06.2026**

- 09.00 Uhr Abfahrt zum Frauenwochenende in Langenargen am Bodensee/Stadtkirche

Sonntag, 21.06.2026 – 3. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Pfarrer Moritz Martiny; gleichzeitig Kindergottesdienst; Live-Übertragung; Kollekte für diakonische Aufgaben in Baden
- 18.00 Uhr Konzert mit SWR-Solo-Trompeter Jörg Becker: „New York“/Stadtkirche



Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstraße 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 14. Juni 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Paulus Ankunft in Jerusalem (Apg. 21,15-26)

Mittwoch, 17. Juni 2026

Keine Veranstaltung



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGTAL

Seelsorgeraum Wolfach

Gottesdienste vom 13.06. bis 21.06.2026

Samstag, 13. Juni Heiliger Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 13:00 Uhr Wolfach: Trauung von Daniela und Manuel Kromer in der Kapelle St. Jakob
- 15:30 Uhr Wolfach: Tauffeier für Noah Armbruster und Santino Pontillo

- 16:45 Uhr Wolfach: Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
- 18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe

Sonntag, 14. Juni**ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 08:30 Uhr Schapbach: Heilige Messe
- 08:30 Uhr Wittichen: Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé (im Ged. an Germana u. Konrad Hauer / Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel / Verst. d. Familien Armbruster u. Mäntele)
- 10:30 Uhr Bad Rippoldsau: Heilige Messe
- 10:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe
- 10:30 Uhr Oberwolfach: Heilige Messe (Zeltmesse) / Kreuzsattelhütte m. Pfr. C. Armbruster anlässlich 100 Jahre Schwarzwaldverein Oberwolfach
- 15:00 Uhr Schenkenzell: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
- 18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Juni

- 16:00 Uhr Schiltach: Heilige Messe im Senioren- und Pflegezentrum Gottlob-Freithaler-Haus (im Ged. an Konrad Walter)
- 18:30 Uhr Oberw.-Kirche: Heilige Messe
- Info: Schenkenzell: Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 17. Juni

- 18:30 Uhr Schapbach: Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr
- Info: Wittichen: Eucharistische Anbetung und Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 18. Juni

- 18:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr
- Info: Schiltach: Heilige Messe entfällt

Freitag, 19. Juni

- 08:15 Uhr Bad Rippoldsau: Rosenkranzgebet
- 08:45 Uhr Bad Rippoldsau: Wallfahrtsamt
- 16:00 Uhr Oberwolfach: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard

Samstag, 20. Juni im Jahreskreis

- 13:00 Uhr Wolfach: Trauung von Joana Meud und Marcel Schoch
- 18:00 Uhr Hausach: Heilige Messe im Rahmen des Begegnungstages anlässlich des „Markt der Möglichkeiten“ / Erzpoche Hausach
- Info: Wolfach: Stilles Gebet und Beichtgelegenheit entfällt
- Info: Kniebis: Heilige Messe entfällt
- Info: Schiltach: Heilige Messe entfällt

Samstag der elften Woche**Sonntag, 21. Juni****ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 08:30 Uhr Oberw.-Kirche: Heilige Messe
- 08:30 Uhr Schenkenzell: Heilige Messe

10:00 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe im Langenbach
10:30 Uhr	Schapbach:	Wortgottesfeier auf der Otmarhütte, mitgestaltet vom „Kindergarten St. Cyriak“
10:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe
11:45 Uhr	Wolfach:	Tauffeier für Lotte Mina Geppert
15:00 Uhr	Wittichen:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe auf Portugiesisch

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 16.06.2026

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 15.06.2026

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 17.06.2026

9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Wittichen Allerheiligen:

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es am Sonntag, 14. Juni 2026 in Allerheiligen Wittichen wieder ein Kirchencafé geben. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Aus unserem Seelsorgeraum Wolfach:

Herzliche Einladung zur großen Begegnung mit der ganzen Kirchengemeinde



MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Ein Fest der Begegnung



ERLEBEN SIE DIE VIELFALT UNSERER KIRCHENGEMEINDE

**SA, 20. JUNI 2026 | 14-19 UHR
DORFER ERZPOCHE HAUSACH**

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für Jung & Alt mit Speisen & Getränken, Chorgesang & Gottesdienst.

Ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst findet um 18:00 Uhr statt.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:
do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges



Einladung Starkholz Waldbauschulung Schiltach/Schenkenzell

Die Starkholzvorräte von Tanne und Fichte im Mittleren Schwarzwald, speziell im Privatwald steigen die letzten Jahrzehnte kontinuierlich an. Das Risiko dieses Holzkapitals steigt in Zeiten des Klimawandels weiter an. Daher möchten wir mit dieser Schulung Wege aus vorratsreichen Starkholzbeständen hin zu klimaangepassteren Beständen aufzeigen.

Das erwartet Sie:

Anhand von Waldbildern kommen wir ins Gespräch und lernen geplante Hiebsmaßnahmen und durchgeführte Hiebe im Starkholz kennen:

- Was steht da und wie viel? Vorratsschätzung
- Was muss raus? Auszeichnen im Starkholzbestand
- Wo will ich hin? Waldbauliches Ergebnis

Wann und wo?

19. Juni 2026

15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Holzlagerplatz Jehlehof

48.306837, 8.335396

(<https://maps.app.goo.gl/TknXc5coLdhiCdRm9>)

Mit dabei sind:

Holger Wöhrle, Revierförster Schiltach

Philipp Schmieder, Revierförster Schenkenzell

Die Veranstaltung richtet sich an Waldbesitzer und an sonstige am Wald interessierte Personen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Sprechstage finden immer Dienstagnachmittag ab 13:00 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

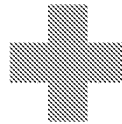
Die Tour dauert ca. 2 Stunden, die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Gönnen Sie sich diese Zeit für sich und Ihre Gesundheit! Voraussetzung zur Teilnahme sind wetterangepasste, bequeme Kleidung, festes Schuhwerk, ggf. Stöcke und ein Getränk.

Weiter geht es im September mit der nächsten Runde, voraussichtlich am Montag, dem 7. September. Genaueres finden Sie rechtzeitig im Amtsblatt und in der Tagespresse.

Infos und Fragen gerne bei Gesundheitswanderführerin Susanne Schrade: Mail: sk.schrade@googlemail.com, Whatsapp: 0157 53528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



Juni 2026

Blutspende im Sommer: Erst wenn's fehlt, fällt's auf

Der Bedarf an Blutspenden macht trotz zahlreicher verlockender Freizeitangebote keine Sommerpause. Damit sich Patient*innen auch in den Sommermonaten auf eine stabile Versorgung verlassen können, machen die DRK-Blutspendedienste gemeinsam und mit prominenter Unterstützung auf die Bedeutung der Blutspende aufmerksam.

Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonnenscheindauer ein Rückgang der Spendeaktivität zu erwarten: Mit steigenden Temperaturen steigt die Lust auf Ausflüge und Unternehmungen. Spender*innen verreisen, gehen anderen Freizeitaktivitäten nach und stehen dann für die Blutspende temporär nicht zur Verfügung. Dabei wird Blut kontinuierlich und täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3000 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei Blutplättchen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind.

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Gemeinsam mit prominenter Unterstützung aus Sport und Unterhaltung machen die DRK-Blutspendedienste gemeinsam im Rahmen der missingtype-Kampagne auf die Bedeutung der Blutspende aufmerksam. Bei der bundesweiten Aktion geht es darum, gemeinsam mit zahlreichen Partnern wie Medien, Firmen, Vereinen, Bands respektive Personen des öffentlichen Lebens rund um den Weltblutspendetag und den folgenden Sommerwochen die Buchstaben **A, B** und **O** in Logos, Produkten, Schriftzügen oder (Social Media-) Beiträgen wegzulassen. Diese fehlenden Buchstaben stehen für die Blutgruppen A, B sowie Null und sollen die Notwendigkeit der Blutspende verdeutlichen. Mehr Informationen unter www.missingtype.de/partner

„In Baden-Württemberg und Hessen bieten wir täglich zahlreiche regionale Termine an. Wer nicht alleine spenden möchte, motiviert einfach Freunde, Bekannte oder Verwandte, zusammen einen Termin zu reservieren. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann“, so Nora Lohlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen.

Tipps für die Blutspende im Sommer. Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 77761 SCHILTACH

Mittwoch, dem 24.06.2026

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

**Bezirk Fohrenbühl –
gegründet 1888**



Rathaus Schiltach und R. Schenkenzell - Schenkenzell

Let's go

jeder Schritt hält fit



© Deutscher Wanderverband

Gesundheitswandern – Let's go

Die letzte Wanderung der Frühjahrsstaffel findet statt am Montag, 15. Juni 2026

Treffpunkt ist um 17 Uhr in Schiltach am Parkplatz gegenüber der Rosenlaube (Campingplatz).

Diabetiker Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal

Die Selbsthilfegruppe trifft sich am Dienstag, 16. Juni 2026, um 18:00 Uhr im **Hotel Waldblick in Schenkenzell**. Nicht wie im Programm Gasthaus Kreuz in Halbmeil.

Der Vortrag von Frau Reich über Fußpflege wird auf den 21. Juli 2026 verschoben.



**Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.**



**Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.**

Fit im Alter

unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am

**Freitag, 12. Juni,
um 14 Uhr**

beim Bahnhof Mitte
zur

„Stadtrunde“ in Hausach

Wir fahren mit dem Zug talabwärts nach Hausach und unternehmen dort einen Spaziergang. Anschließend kehren wir im Gathaus „Zur Eiche“ ein... Nach einer kleinen Stärkung geht's mit der Bahn wieder zurück nach Schiltach.

Anmeldung unter:

Tel. 01 51- 51 20 91 67





Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Trauerwandern

mit Trauerbegleiterin Susanne Schrade

Die offene Gruppe trifft sich am

Samstag, 20. Juni, um 16:15 Uhr

beim Parkplatz
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach

Wir finden

Trost und Gemeinschaft in der Natur

Die Wanderung ist eine Einladung, sich körperlich zu bewegen sowie gemeinsam den Weg durch Trauer und Erinnerung zu gehen.

Die Strecke ist bis zu fünf Kilometer lang und dauert circa zwei Stunden.

Denken Sie an wetterangepasste Kleidung und Getränk.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter Tel. 07836 9393-0
oder per E-Mail an info@sgs-schiltach.de

 reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den **Haushalten der Städte und Gemeinden.**



Quelle: Getty Images

MITTELBADISCHE PRESSE

| Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Neckler Zeitung

Lahrer Anzeiger

- Profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen mit der digitalen Heimatzeitung
- Die Mindest-Abolauzeit beträgt 24 Monate
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf bo.de

IHRE SOMMER-PRÄMIE:
Samsung Tab A11+ 128 GB Wi-Fi

GRATIS DAZU!



Wissen
zum Mitnehmen
täglich frisch!

Foto: kum / stock.adobe.com – Foto: K-generierte Inhalte enthalten

**E-Paper lesen,
Tablet geschenkt.***

**Jetzt Digital-Paket bestellen für
z. Zt. nur 37,90 € monatlich**

Bitte beachten Sie: *Die Mindest-Abolauzeit beträgt 24 Monate. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Zusätzlich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €. Abostart wählbar zwischen 5.6. und 31.7.2026. Angebot gültig bis 15.7.2026. Solange der Vorrat reicht. Ihr Gratis-Tablet erhalten Sie direkt nach Abschluss des vorliegenden Angebots. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1.1.2026.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/sommer2026



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchl.	8- wöchl.		
Juni	12. 19. 26.	12.		22.		22.		

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

der 8. öffentlichen Sitzung
am **Mittwoch, 03.06.2026**

Bürgermeister Bernd Heinzelmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, einen Vertreter der Presse und einen Bürger. Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 28.05.2026 ordnungsgemäß eingeladen wurde;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 28.05.2026 ortsüblich bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens sechs Mitglieder anwesend sind.

1 Bausachen

1.a) Aufstellung eines mobilen Kindergartenwagens, Auf der Staig 12, Flst. 727

Sachverhalt/Begründung:

Der Verwaltung liegt ein Bauantrag zur Errichtung eines mobilen Bauernhofkindergartenwagens auf dem Flurstück 727 vor. Das Vorhaben ist als Erweiterung der bestehenden Bauernhofkindertagesstätte Schiltach e.V. vorgesehen. Geplant ist die Aufstellung eines mobilen Kindergartenwagens auf Rädern gemäß den in der Anlage befindlichen Planunterlagen. Die Betriebszeiten des Bauernhofkindergartens sind von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr vorgesehen. Der Wagen wird mit elektrischen Heizkörpern beheizt. Eine Lagerung von Brennstoffen ist nicht vorgesehen. Die Löschwasserversorgung ist gesichert.

Eine ursprünglich zwischen dem geplanten Bauernhofkindergartenwagen und dem bestehenden Schuppen vorgesehene Überdachung zur Unterbringung von Spielgeräten kann aus brandschutzrechtlichen

Gründen nicht umgesetzt werden. Für das Vorhaben sind insgesamt fünf KFZ-Stellplätze vorgesehen. Diese befinden sich vor dem bestehenden Schuppen bzw. Wohnhaus.

Die bisher genutzte Kindergartenfläche im Wohnhaus wird in ihrer Nutzung geändert. Die freiwerdenden Räume werden künftig der bestehenden Wohnung als Wohnfläche zugeordnet.

Die Bauweise des Vorhabens stellt sich wie folgt dar:

- Tragekonstruktion: Stahlrahmen
- Außenwände: Holzkonstruktion
- Dach: Holzkonstruktion mit Blechdach
- Notwendige Treppen: Stahlbauteile

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Das bedeutet, dass sich das Vorhaben außerhalb der geschlossenen Ortsbebauung befindet und deshalb baurechtlich gesondert geprüft werden muss.

Die Untere Baurechtsbehörde hat die Gemeinde um Stellungnahme zum Bauvorhaben gebeten. Außerdem ist für das Vorhaben das sogenannte gemeindliche Einvernehmen erforderlich. Das bedeutet, dass die Gemeinde dem Vorhaben zustimmen muss, damit eine Baugenehmigung erteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein positiver Beschluss des Gemeinderates nicht automatisch bedeutet, dass das Vorhaben unmittelbar umgesetzt werden darf. Im weiteren Verfahren sind noch verschiedene Fachbehörden anzuhören beziehungsweise deren Stellungnahmen stehen noch aus. So ist z.B. unter anderem aufgrund des unterschrittenen Waldabstandes von 30 m eine Stellungnahme der Forstbehörde erforderlich.

Seitens der Unteren Baurechtsbehörde bestehen nach aktuellem Stand aber keine grundsätzlichen baurechtlichen Bedenken. Dort wird die grundsätzliche Zulässigkeit des Vorhabens gesehen.

Aus Sicht der Verwaltung dient das Vorhaben der Erweiterung der bestehenden Kinderbetreuungseinrichtung und unterstützt das vorhandene Betreuungsangebot im Gemeindegebiet. Öffentliche Belange, die dem Vorhaben entgegenstehen, sind nach derzeitiger Einschätzung nicht ersichtlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens entstehen der Gemeinde keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

Beratung:

Zum Zeitpunkt der Beratung lag die Rückmeldung der Forstbehörde vor, welche dringend davon abrät, den Waldabstand von 30 m zu unterschreiten.

Das Gremium gab dazu die Anregung, dass eine einvernehmliche Lösung zwischen der Baurechtsbehörde, der Forstbehörde und dem Bauherrn angestrebt werden soll.

Beschluss:

- Der Gemeinderat erteilt zum Bauantrag zur Errichtung eines mobilen Bauernhofkindergartenwagens auf dem Flurstück 727 das gemeindliche Einvernehmen.
- Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass es sich hierbei um die Stellungnahme der Gemeinde im laufenden Baugenehmigungsverfahren handelt und weitere Fachbehörden am Verfahren beteiligt werden. Die endgültige Entscheidung über die Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens obliegt der Unteren Baurechtsbehörde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

1.b) Errichtung eines Tiny Houses, Reinerzaustraße 20, Flst. 136

Sachverhalt/Begründung:

Der Bauherr beantragt die Errichtung eines Tiny Houses auf dem Flurstück 136 innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Ein Bebauungsplan besteht für das Gebiet nicht. Das Grundstück befindet sich zudem innerhalb eines förmlich festgelegten Sanierungsgebiets, was bedeutet, dass das geplante Vorhaben förderlich bzw. nicht störend für die Entwicklungsziele des Sanierungsgebietes sein darf.

Konkret geplant ist die Errichtung eines freistehenden, ortsfesten Tiny Houses im rückwärtigen Grundstücksbereich hinter einem bestehenden Schuppen-/Garagegebäude des Anwesens Haus Nr. 20 im Bereich zum Gebäude Reinerzaustraße 18 (Flst. 135 und 79/1). Die Erschließung erfolgt über die privaten Grundstücke Reinerzaustraße 20 sowie 24 und ist dauerhaft gesichert (identische Eigentumsverhältnisse). Die Versorgung mit Trinkwasser, die Abwasserbeseitigung sowie die Löschwasserversorgung sind gewährleistet. Die nähere Umgebung ist durch eine zweigeteilte städtebauliche Struktur geprägt. Im straßennahen Bereich besteht eine eher verdichtete, ortstypische (dörfliche) Bebauung überwiegend in Form freistehender Wohngebäude. Die rückwärtigen Grundstücksbereiche der Gebäude in der Reinerzaustraße in Richtung Mühlkanal sind demgegenüber deutlich stärker durch Gartenflächen, Freiraumstrukturen sowie untergeordnete Nebenanlagen geprägt und stellen sich als aufgelockerter, freiraumgeprägter Siedlungsbereich dar. Eine durchgehend homogene oder stark verdichtete Siedlungsstruktur liegt dort nicht vor.

Das geplante Gebäude wird als Gebäudeklasse 1 eingestuft und als eingeschossiges, freistehendes Tiny House mit einem Gebäudevolumen von 96 m³ errichtet. Die Abmessungen betragen 8,50 m x 2,95 m bei einer maximalen Höhe von 3,98 m. Die Konstruktion erfolgt in Stahltragwerk mit Holzständerbauweise und Mineralwollendämmung. Das Dach wird als geneigtes Pultdach ausgeführt (nicht ortstypisch). Die Beheizung erfolgt

elektrisch, eine Kühltechnik ist nicht vorgesehen. Die Nutzung erfolgt als Personalwohnraum für eine Person im Zusammenhang mit einem benachbarten Gewerbebetrieb. Stellplätze für Pkw und Fahrräder sind ausreichend vorhanden.

Der Gemeinderat hat zu beurteilen, ob sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbauten Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Nach Auffassung der Verwaltung ist die Art der baulichen Nutzung mit der vorhandenen gemischten Struktur aus Wohnnutzung sowie umgenutzten ehemals gewerblichen Gebäuden mit wohnähnlicher oder ergänzender Nutzung (z. B. Seminar- oder Beherbergungsnutzung) vereinbar.

Das Maß der baulichen Nutzung ist aufgrund der sehr geringen Kubatur und Höhenentwicklung als deutlich untergeordnet einzustufen. Nachteilige Auswirkungen auf die Wohnverhältnisse der Umgebung sind nicht zu erwarten. Eine erdrückende oder ortsbildprägende Wirkung ist ausgeschlossen.

Besonders zu berücksichtigen ist die Lage im rückwärtigen Grundstücksbereich innerhalb eines bereits baulich vorgeprägten Grundstücksgefüges. Das Vorhaben entfaltet keine straßenraumprägende Wirkung und bildet keine neue Bauzeile. Der rückwärtige Bereich ist bereits durch Nebenanlagen sowie Gartenstrukturen vorgeprägt, sodass keine städtebaulich untypische Situation entsteht. Die Erschließung ist gesichert und erfordert keine zusätzliche öffentliche Infrastruktur.

Im Hinblick auf die nachbarlichen Belange wird ergänzend darauf hingewiesen, dass das Vorhaben unmittelbar an private Grundstücksstrukturen im rückwärtigen Bereich angrenzt, die überwiegend als Gartenflächen genutzt werden und somit nicht dem dauerhaften Aufenthalt dienen. Zur sachgerechten Beurteilung der tatsächlichen Auswirkungen auf die Nachbarschaft (insbesondere Flst. 79/1 und 135/0) wird empfohlen, dass die Untere Baurechtsbehörde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens die betroffenen Grundstücksnachbarn beteiligt und deren Stellungnahmen in die Entscheidung einbezieht.

Das Vorhaben ist im Straßenraum praktisch nicht wahrnehmbar, sodass keine negative Beeinträchtigung des Ortsbildes zu erwarten ist.

Auch im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet ist das Vorhaben städtebaulich verträglich, da es weder Entwicklungsziele beeinträchtigt noch eine geordnete Innenentwicklung entgegensteht. Es handelt sich um eine kleinteilige, untergeordnete Nachverdichtung im Bestand.

In der Gesamtabwägung fügt sich das Vorhaben nach Einschätzung der Verwaltung trotz seiner rückwärtigen Lage aufgrund der sehr geringen baulichen Intensität, der zweigeteilten Umgebungsstruktur (verdichteter Straßenbereich und freiraumgeprägter Rückbereich) sowie der fehlenden städtebaulichen Dominanz in die Eigenart der näheren Umgebung im Sinne des § 34 BauGB ein. Eine städtebaulich relevante negative Vorbildwirkung wird nicht angenommen (da kein Wohnwagencharakter, feste bauliche Anlage, passende Fassade, Erschließung gesichert).

§ 18 GemO: Thomas Finkbeiner

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen entstehen der Gemeinde keine unmittelbaren Kosten. Es handelt sich um ein baurechtliches Einzelvorhaben im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB.

Etwaige Auswirkungen auf die kommunale Infrastruktur sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht

zu erwarten, da die verkehrliche Erschließung sowie die Ver- und Entsorgung über private bzw. bereits bestehende Strukturen sichergestellt sind. Zusätzliche öffentliche Erschließungsmaßnahmen werden durch das Vorhaben nicht ausgelöst.

Beratung:

Aus dem Gremium kam eine Rückfrage dahingehend, dass das Gebäude zweistöckig sei und ob der zweite Stock niedriger ist. Bürgermeister Bernd Heinzelmann erläutert, dass der zweite Stock niedriger ist, da dort die Schlafräume geplant sind.

Aus dem Gremium kommt die Anregung, dass bei solchen Vorhaben immer der Einzelfall geprüft werden müsse. Hinsichtlich dieses konkreten Vorhabens gebe es jedoch keine Bedenken.

Beschluss:

- Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zur Errichtung eines Tiny Houses auf dem Flst. 136, vorbehaltlich der Entscheidung der Unteren Baurechtsbehörde sowie ggf. weiterer noch anzuhörender Fachbehörden.
- Der Gemeinderat stimmt zu, dass das Vorhaben nach Auffassung der Verwaltung in die Eigenart der näheren Umgebung sich einfügt und städtebaulich als verträglich einzustufen ist.
- Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des weiteren Verfahrens darauf hinzuweisen, dass die Untere Baurechtsbehörde die betroffenen Nachbarn im Genehmigungsverfahren beteiligt und deren Stellungnahmen in die Entscheidung einbezieht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 Sanierung des Wohngebäudes Heilig-Garten 4

2.a) Vergabe der elektrotechnischen Sanierungsarbeiten Sachverhalt/Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.04.2026 beschlossen, im Jahr 2026 ausschließlich die zwingend erforderliche elektrotechnische Sanierung des gemeindeeigenen Wohngebäudes Heilig-Garten 4 durchzuführen. Die Dachsanierung einschließlich Photovoltaikanlage wird aufgrund der Haushaltslage erst Ende 2026 ausgeschrieben und die Ausführung somit in das Haushaltsjahr 2027 geschoben.

Zwischenzeitlich wurde die Ausschreibung der elektrotechnischen Arbeiten durchgeführt. Die Maßnahmen umfassen insbesondere:

- die Erneuerung der Zähleranlage,
- die Installation der Erdungsanlage,
- den Rückbau der bestehenden Nachtspeichertechnik,
- die Rohinstallation in allen drei Wohnungen,
- die Erneuerung der Elektroinstallationen in den Wohnungen,
- die Anpassung der allgemeinen Stromversorgung,
- die Erneuerung der Telefon- und Sprechanlage,
- Arbeiten im Bereich der Mieterkeller,
- die Durchführung der erforderlichen VDE-Messungen sowie
- die erforderlichen Sicherheits- und Anschlussarbeiten.

Die elektrotechnische Sanierung ist zwingend erforderlich, da die bestehende Elektroinstallation für den dauerhaften Betrieb der bereits erneuerten Heizungsanlage nicht ausreichend dimensioniert ist. Derzeit erfolgt der Betrieb lediglich über eine provisorische Übergangslösung mittels eines speziellen Sicherungsautomaten. Nach Mitteilung des beratenden Fachunternehmers kann diese Lösung nicht dauerhaft auf-

rechterhalten werden. Im Rahmen der Ausschreibung mit beschränktem Teilnahmewettbewerb wurden insgesamt sieben Elektrofachbetriebe zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Firmen haben fristgerecht Angebote eingereicht, wobei ein Bieter zusätzlich ein Alternativangebot abgegeben hat. Die übrigen angefragten Unternehmen haben überwiegend aus Kapazitätsgründen abgesagt. Ein weiterer Anbieter hat trotz erfolgter Ortsbesichtigung kein Angebot eingereicht. Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme netto	Angebotssumme brutto
Bieter 1	57.939,21 €	68.947,66 €
Bieter 1 – Alternativangebot	54.379,71 €	64.711,85 €
Harter Elektrotechnik	52.853,76 €	62.895,97 €

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der örtlichen Firma Harter Elektrotechnik mit einer Angebotssumme in Höhe von 52.853,76 € netto bzw. 62.895,97 € brutto abgegeben. Die Angebotssumme liegt über der bisherigen Kostenberechnung. In der Gesamtsumme der Ausschreibungen liegen wir jedoch günstiger als berechnet. Die Verwaltung empfiehlt daher, den Auftrag an die Firma Harter Elektrotechnik zu vergeben. Die Arbeiten sollen nach der Vergabe zeitnah ausgeführt werden. Für die Dauer der Arbeiten müssen die jeweiligen Wohnungen abschnittsweise geräumt und stromlos geschaltet werden. Die beabsichtigte vorübergehende Unterbringung der Bewohner im Gebäude Roßberghof 51 wurde bereits den Bewohnern angekündigt. Wir sind derzeit tatsächlich noch auf der Suche nach einer Wohnung in Schenkenzell welche für den Zeitraum genutzt werden kann, da die Obdachlosenunterkunft für die Leute ohne eigenes Fahrzeug und mit Arbeitsstelle doch etwas schwierig in der Handhabung ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die reinen elektrotechnischen Arbeiten wurde im Vorfeld mit Kosten in Höhe von ca. 55.000,00 € brutto kalkuliert. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Harter Elektrotechnik beläuft sich auf 52.853,76 € netto bzw. 62.895,97 € brutto und liegt damit über der ursprünglichen Kostenberechnung. In diesem Zusammenhang wird aber auf die Kosteneinsparung bei den Malerarbeiten hingewiesen.

Für die Maßnahme kann eine Förderung im Rahmen des Landessanierungsprogramms in Höhe von ca. 36 % in Anspruch genommen werden. Dies entspricht einem Förderbetrag in Höhe von ca. 22.642,91 € brutto. Der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde beträgt somit voraussichtlich 40.254,06 € brutto.

Beratung:

Ein Gremiumsmitglied fragt nach, ob in der Kalkulation in Höhe von 55.000,00 € die Förderung bereits abgezogen wurde. Bürgermeister Bernd Heinzelmann teilt mit, dass die Förderung hierbei noch nicht enthalten ist und nachträglich noch abgezogen wird.

Beschluss:

1. Der Auftrag für die elektrotechnischen Arbeiten wird an die Firma Harter Elektrotechnik zum Angebotspreis von 52.853,76 € netto (62.895,97 € brutto) vergeben.
2. Die Finanzierung erfolgt unter Berücksichtigung einer Förderung in Höhe von 36 % (22.642,91 € brutto); der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde beträgt voraussichtlich 40.254,06 € brutto.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

2.b)Vergabe Malerarbeiten im Rahmen der Sanierung von Elektroinstallationen

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der Sanierung des gemeindeeigenen Wohngebäudes Heilig-Garten 4 wurden die erforderlichen Malerarbeiten ausgeschrieben. Die Ausschreibung umfasste insbesondere das Schließen von Installations-schlitzten, Spachtelarbeiten, Anpassungsarbeiten an Bestandsoberflächen, Teilflächenanstriche sowie begleitende Schutz- und Reinigungsmaßnahmen.

Insgesamt wurden sieben Fachunternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Zwei Unternehmen haben ihre Teilnahme aufgrund fehlender Kapazitäten abgesagt. Von zwei weiteren Unternehmen ging keine Rückmeldung ein.

Die eingegangenen Angebote wurden rechnerisch und fachlich geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der örtlichen Firma PL Malen und Mehr (Peter Lachenmaier) mit einer Angebotssumme in Höhe von 6.400,00 € netto bzw. 7.616,00 € brutto abgegeben.

Die weiteren Angebote lagen bei:

- Bieter 1: 8.235,00 € netto bzw. 9.799,65 € brutto
- Bieter 3: 9.965,00 € netto bzw. 11.858,35 € brutto

Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag an die Firma PL Malen und Mehr als wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Kostenprognose zur Elektrosanierung des Gebäudes Heilig-Garten 4, welche in der Gemeinderatssitzung am 15.04.2026 vorgestellt wurde, wurden die Kosten für die Malerarbeiten ursprünglich mit 16.065,00 € brutto kalkuliert.

Im Zuge der Ausschreibung konnte mit dem wirtschaftlichsten Angebot der Firma PL Maler und Mehr nun ein Angebot in Höhe von 7.616,00 € brutto erzielt werden. Damit liegen die ausgeschriebenen Malerarbeiten deutlich unter der ursprünglichen Kostenprognose.

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Malerarbeiten im Zuge der Sanierung des Wohngebäudes Heilig-Garten 4 an die Firma PL Malen und Mehr auf Grundlage des wirtschaftlichsten Angebots in Höhe von 7.616,00 € brutto. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Beauftragung einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

2.c)Vergabe der Küchen für die Wohnungen im EG und DG

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der elektrotechnischen Sanierung des Wohngebäudes Heilig-Garten 4 sind ergänzende Küchenarbeiten in den Wohnungen im Erdgeschoss sowie im Dachgeschoss zwingend erforderlich. Die Arbeiten stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der laufenden Sanierungsmaßnahme und dienen der Wiederherstellung der vollständigen Nutzbarkeit der Wohnungen nach Abschluss der elektrotechnischen Arbeiten.

Für die Küchenarbeiten wurden drei Angebote (auch von einem örtlichen Anbieter) angefordert. Bis zur

Sitzung des Gemeinderates am 03.06.2026 sollen sämtliche Angebote vollständig vorliegen, sodass eine Vergabe unmittelbar erfolgen kann.

Um eine zügige Umsetzung der Maßnahme sowie einen reibungslosen weiteren Bauablauf sicherzustellen, soll die Verwaltung ermächtigt werden, nach Prüfung der eingegangenen Angebote den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Grundlage für die Vergabe der Küchenarbeiten ist die Kostenprognose vom 08.04.2026. Für die Küchenarbeiten wurde in der damaligen Kostenprognose ein Betrag in Höhe von brutto 15.000,00 € vorgesehen. Der genannte Betrag gilt als Kostenobergrenze.

Beratung:

Bürgermeister Bernd Heinzelmann erläutert, dass der wirtschaftlichste Bieter hier nicht der günstigste sei. Der Unterschied beträgt jedoch lediglich 30 €. Die Eigenschaft als wirtschaftlichster Bieter in Form der Schreinerei Gebele komme aus Sicht der Verwaltung deshalb in Betracht, da man mit diesem Bieter bereits gute Erfahrungen gemacht hat und dieser sich auch mit dem Gebäude auskennt. Über diese Erfahrung verfügen die weiteren Bieter nicht, zudem haben diese einen längeren Anfahrtsweg.

Ein Gremiumsmitglied fragte an, ob die Küchen bezuschusst werden bzw. ob diese förderfähig sind. Bürgermeister Bernd Heinzelmann sagt zu, dass die Verwaltung dies prüfen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung die Vollmacht, die notwendigen Küchenarbeiten für die Wohnungen im Erdgeschoss und Dachgeschoss des Wohngebäudes Heilig-Garten 4 im Zusammenhang mit der elektrotechnischen Sanierung an den wirtschaftlichsten Bieter, die Schreinerei Gebele, mit Gesamtkosten in Höhe von 7.763,00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

3 Vergabe der Beladung für das neue Feuerwehrfahrzeug GW-L2

Sachverhalt/Begründung:

Im Januar wurde der Auftrag für die Lieferung eines Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2) an die Firma Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co. KG vergeben. Nach den ersten Gesprächen mit der Firma Hensel hat sich herausgestellt, dass die im Angebot angegebene Lieferzeit von 18 Monaten evtl. verkürzt werden kann und eine Lieferung sogar noch in diesem Jahr erfolgt.

Für das Fahrzeug müssen verschiedene Ausrüstungsgegenstände beschafft werden. Dies sind zum einen gesetzlich geforderte Gegenstände, ohne die der TÜV das Fahrzeug nicht abnimmt. Hinzu kommen Ausrüstungsgegenstände, die für einen sinnvollen Einsatz des Fahrzeugs erforderlich sind bzw. auf dem bisherigen Fahrzeug zwar bereits vorhanden waren, jedoch nicht mehr tauglich sind und daher ersetzt werden müssen.

Von den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr wurden mehrere Angebote zur Beschaffung der Gegenstände eingeholt. Um ggfs. bessere Konditionen zu erhalten, sollen alle Gegenstände sofern möglich bei einem Anbieter beschafft werden.

Für die Lieferung von Klappvisieren einschließlich Scheibe für Feuerwehrhelme, die von mehreren angefragten Firmen nicht angeboten werden konnten, wurden zwei weitere Angebote eingeholt.

Ebenso wurde ein separates Angebot für Handsprechfunkgeräte von der Firma Rauber eingeholt.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Ausrüstungsgegenstände wurde das günstigste Angebot von der Firma Albert Ziegler GmbH, Giengen/Brenz, mit Bruttokosten von 19.058,54 € abgegeben.

Das Angebot der Firma Rauber, Wolfach, für fünf

Handsprechfunkgeräte beläuft sich auf 4.313,75 € brutto.

Für die Klappvisiere liegt als günstigstes Angebot das der Firma Brandschutzservice A. Wolfmaier, Aalen, mit Kosten in Höhe von 214,20 € brutto vor.

Es ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Ziegler	Anbieter 2	Anbieter 3	Anbieter 4
Angebot	19.058,54 €	21.240,94 €	21.903,37 €	22.850,44 €
Handsprechfunkgeräte, Fa. Rauber	4.313,75 €	4.313,75 €	4.313,75 €	4.313,75 €
Klappvisiere, Firma A. Wolfmaier	214,20 €		214,20 €	
Endbetrag	23.586,49 €	25.554,69 €	26.431,32 €	27.164,19 €

Die Kosten kommen zu den bisherigen Fahrzeugkosten in Höhe von 438.517,43 € hinzu, sodass die Gesamtkosten für das Fahrzeug mit Ausrüstung bei 462.103,92 € liegen. Im Haushaltsplan wurden Kosten in Höhe von 430.000 € veranschlagt. Demgegenüber stehen Fördermittel von insgesamt 280.000 € und geplante Einnahmen aus dem Verkauf des Tanklöschfahrzeugs von 20.000 €. Der Eigenanteil der Gemeinde läge dann bei 162.103,82 €.

Beratung:

Zu dem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Lieferung von Klappvisieren das Angebot der Firma A. Wolfmaier über 214,20 €, das Angebot der Firma Rauber für Handsprechfunkgeräte mit 4.313,75 € und für die übrigen Ausrüstungsgegenstände das Angebot der Firma Ziegler mit 19.058,54 € anzunehmen und die Aufträge entsprechend zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4 Sanierung eines Abwasserpumpenschachts, Kaibach 11, 77773 Schenkenzell

Sachverhalt/Begründung:

Am Standort Kaibach 11, 77773 Schenkenzell wird ein Abwasserpumpenschacht zur Förderung des anfallenden Abwassers betrieben. Im Rahmen einer technischen Überprüfung wurden Rissbildungen im Korpus des bestehenden Pumpenschachtes festgestellt. Diese Schäden führen zu einem Risiko von Undichtigkeiten und damit verbundenen Abwasserverlusten. Aufgrund des Schadensbildes ist daher ein kurzfristiger Austausch des Pumpenschachtes zwingend erforderlich, um einen ordnungsgemäßen und störungsfreien Betrieb der Abwasserentsorgung weiterhin sicherzustellen und Umweltrisiken auszuschließen bzw. entgegen zu treten.

Die Bauverwaltung hat bereits einen geeigneten Ersatz-Pumpenschacht beschafft. Die Beschaffungskosten beliefen sich auf 2.867,65 € brutto. Bereits im vergangenen Haushaltsjahr wurden für die Maßnahme in Summe Mittel in Höhe von 3.500,00 € bereitgestellt, die in das laufende Jahr übernommen wurden. Im Zuge der weiteren technischen Planung hat sich jedoch herausgestellt, dass die Maßnahme aufgrund der unmittelbar angrenzenden Stützmauer deutlich komplexer ist als ursprünglich angenommen. Dadurch ist eine verstärkte Einbindung von Fachunternehmen erforderlich, während Eigenleistungen des Bauhofes nur in unterstützender Form möglich sind.

Für die bauliche Umsetzung wurde ein Angebot des örtlichen Anbieters Firma Siegbert Armbruster einge-

holt. Dieses beläuft sich auf 3.677,10 € brutto. Zusätzlich sind Leistungen der Firma Xylem erforderlich. Das Unternehmen übernimmt die technische Begleitung der Pumpentechnik sowie die Inbetriebnahme und Funktionsprüfung des Systems. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Im Rahmen der Bauphase werden zudem bestehende / freie Zeitkapazitäten durch die Firma Xylem genutzt, um weitere anstehende und fällige Wartungsarbeiten an anderen gemeindlichen Abwasserpumpwerken effizient mit abzuwickeln.

Für die Bauzeit von voraussichtlich vier Tagen ist zudem die Bereitstellung einer mobilen Sanitäranlage (Dixi-Toilette) erforderlich. Die Kosten hierfür betragen 177,40 € brutto. Die Bauarbeiten sind bereits verbindlich für Kalenderwoche 26/2026 eingeplant.

Aufgrund des Schadensbildes besteht klarer Handlungsbedarf. Ein weiterer Aufschub der Maßnahme sollte zwingend vermieden werden, da ein fortschreitender Substanzverlust des Pumpenschachtes sowie ein mögliches Versagen der Anlage Auswirkungen auf die Abwasserentsorgung und die Umwelt in diesem örtlichen Bereich haben könnte.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen brutto Auswirkungen für die Gemeinde stellen sich wie folgt dar:

- Beschaffung Pumpenschacht: 2.867,65 €
- Bauleistung Firma Siegbert Armbruster: 3.677,10 €
- Leistungen Xylem: nach Aufwand
- Mobile Sanitäranlage: 177,40 € brutto

Die im Haushalt für dieses Projekt vorgesehenen Mittel in Höhe von 3.500,00 € werden durch die Maßnahme überschritten. Die endgültige Kostenentwicklung ist insbesondere von den tatsächlichen Aufwendungen der Firma Xylem abhängig.

Im Gesamtzusammenhang ist zu berücksichtigen, dass im Haushalt für den Bereich Abwasserunterhaltung / Kläranlagen insgesamt 12.000,00 € an Haushaltsmitteln zur Verfügung stehen. Hiervon sind bereits rund 7.000,00 € für regelmäßige Wartungsarbeiten an den Kläranlagen gebunden.

Die hier dargestellte Maßnahme ist als zwingend notwendig einzustufen und sollte nicht verschoben werden, sodass die Durchführung im Rahmen der verbleibenden Haushaltsmittel bzw. über eine überplanmäßige Ausgabe zu erfolgen hat.

Beratung:

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob die Sanierung des Schachtes das öffentliche oder das private Kanalnetz betrifft. Bürgermeister Bernd Heinzelmann entgegnet, dass die Abwasserpumpschächte grundsätzlich im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegen und damit der öffentlichen Abwasserbeseitigung zuzuordnen sind.

Ein Gremiumsmitglied fragt nach den Auswirkungen dieser Maßnahme auf die Abwasserpreise. Bürgermeister Bernd Heinzelmann teilt hierauf mit, dass die Kosten umlagefähig sind und in der Gebührenkalkulation mitberücksichtigt werden. Man könne jedoch ad hoc keine Aussage über die Höhe treffen. Zudem können die Kosten mit der Abwasserabgabe verrechnet werden. Wenn hier Sanierungskosten verrechnet werden können, muss weniger Abwasserabgabe bezahlt werden.

Langfristiges Ziel soll die Digitalisierung des Kanalnetzes sein. Insgesamt ist das Kanalnetz in einem guten Zustand, was auch das Landratsamt Rottweil bestätigt. In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat man in diesem Bereich gut gewirtschaftet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die kurzfristige Erneuerung des Abwasserpumpenschachtes am Standort Kaibach 11, 77773 Schenkenzell. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Firma Siegbert Armbruster mit den erforderlichen Bauleistungen sowie der Einbindung der Firma Xylem für die technische Betreuung und Inbetriebnahme zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen zusätzlichen Leistungen im Rahmen der Bauausführung zu beauftragen und die Maßnahme im Rahmen der technischen Erfordernisse umzusetzen. Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Annahme von Spenden

Sachverhalt/Begründung:

Bei der Gemeinde Schenkenzell sind im Zeitraum vom 09.03.2026 bis zum 27.05.2026 Spenden in Höhe von insgesamt 3.923,20 € eingegangen, über deren Höhe der Gemeinderat gemäß § 78 Abs. 4 S. 3 GemO entscheiden muss.

Unter den eingegangenen Spenden sind 1.623,20 € die der Sanierung von Kleindenkmalen mit der Sanierung von den zwei Grabmalen der Pfarrer Morherr und Seger auf dem Friedhof in Schenkenzell zugutekommen sollen, 300 € sind als Spende für die Jugendfeuerwehr eingegangen sowie 2.000 € als Spende für die Dorffest-Tombola.

Die Verwaltung dankt den zahlreichen Spenderinnen und Spendern.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die eingegangenen Spenden an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 Sitzungsfahrplan für das 2. Halbjahr 2026

Sachverhalt/Begründung:

Die Verwaltung schlägt folgende Termine für die Gemeinderatssitzungen im 2. Halbjahr vor:

- 22.07.2026
- 09.09.2026
- 30.09.2026
- 21.10.2026

• 11.11.2026

• 09.12.2026

Für die Klausurtagung wird Samstag, 10.10.2026 vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7 Bekanntgaben

- Förderung zur Konzepterstellung Starkregenrisikomanagement:

Bürgermeister Bernd Heinzelmann erläutert zum Ausschreibungsverfahren des Starkregenrisikomanagements, dass ein Angebot in Höhe von 53.000 € vorliegt. Man erhalte einen Zuschuss in Höhe von 70 %, was 37.300 € ausmacht, womit man innerhalb des erwarteten Korridors liegt. Die Firma VEGA Grieshaber stellt der Gemeinde im Rahmen eines Pilotprojekts drei Pegelmessgeräte zur Verfügung. Innerhalb eines halben Jahres soll ein Probelauf stattfinden. Im Falle eines Anstiegs des Pegels wird eine Mitteilung per SMS versendet, damit frühzeitig Klarheit herrscht und entsprechend gewarnt werden kann. Bei einer Übernahme der Pegelmessgeräte betragen die laufenden Kosten 430 € pro Jahr. Alternativen wären 3-4-fach so teuer.

- Nächste Sitzung:

Bürgermeister Bernd Heinzelmann teilt mit, dass am 24. Juni die nächste Gemeinderatssitzung mit der Ergebnisbesprechung aus der Jugendbeteiligung stattfindet. Der Sitzungsbeginn ist bereits um 18:00 Uhr.

- Quelle Kaltbrunn:

Bürgermeister Bernd Heinzelmann gibt bekannt, dass am Martinshof eine Fläche für die Fassung einer Quelle oberhalb des bestehenden Hochbehälters freigelegt wurde. Die Quelle hat eine Schüttung von 0,34 l/s. Die bisherigen Quellen werden aufgrund der Topographie nicht tangiert. Der Quellschacht dort muss in Zukunft saniert werden, das hat das Gesundheitsamt bereits mitgeteilt. Die Maßnahme dient der besseren Absicherung für das Wassernetz gerade in trockenen Sommermonaten.

8 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Bewuchs an der kleinen und großen Kinzig:
Ein Gremiumsmitglied äußert sich zum Thema Starkregenrisikomanagement und merkt an, dass am Zusammenfluss der kleinen und großen Kinzig der Bach mehr und mehr zuwachse. Das Bachbett ist höher als früher und diese Situation sei keine Dauerlösung.

Bürgermeister Bernd Heinzelmann pflichtet dem bei. Man habe dies bereits gegenüber der Gewässerdirektion angesprochen. Bei nächster Gelegenheit, voraussichtlich im Rahmen des am kommenden Montag stattfindenden Termins mit dem Regierungspräsidium, soll dies nochmals angesprochen werden. Die Fachauskunft sei, dass diese Aufschüttung beim nächsten Hochwasser weggespült wird, dies ist jedoch erkennbar nicht der Fall.

Ein Gremiumsmitglied merkte an, dass man dies in der Gewässerschau ansprechen könnte. Bürgermeister Heinzelmann entgegnet, dass diese dieses Jahr noch stattfindet. Die Anregung wird mit aufgenommen.

Amtlicher Teil

Neuer Praktikant im Rathaus

Seit Mittwoch, 20.05.2026 ist Felix Lehmann auf dem Bürgermeisteramt Schenkenzell. Er studiert derzeit an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Im Rahmen des Studiums absolviert er nun ein dreimonatiges Praktikum bei der Gemeinde Schenkenzell.

Das Rathaussteam wünscht ihm ein gutes Praktikum mit vielen interessanten Aufgaben.



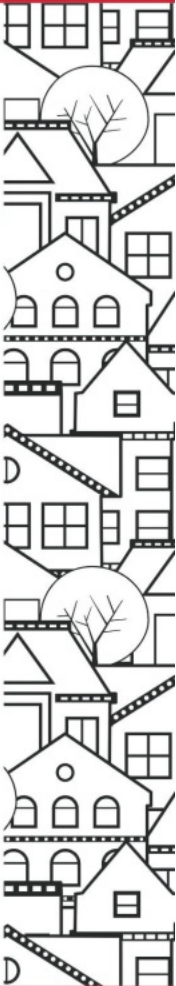
Altersjubilär

Am letzten Samstag im Mai feierte die in Hinter-Wittichen wohnende Martha Armbruster im Kreise ihrer Familie ihren 105. Geburtstag. Am vergangenen Montag durfte Ortsvorsteher Stefan Maier die Glückwünsche aus dem Ort, verbunden mit einem kleinen Präsent, der Jubilarin überreichen. In gemütlicher und kurzweiliger Kaffeerunde mit der Familie und der Nachbarschaft zeigte sich Martha Armbruster bestens aufgelegt und trotz ihres beachtlichen Alters in guter gesundheitlicher Verfassung. Für die kommende Zeit wünschten ihr alle nur das Beste und man war sich einig, dass man auch gerne im nächsten Jahr wieder zu ihrem Ehrentag vorbeischaun würde.





Schenkenzell
im Kinzigtal



Nachbarschaftshilfe

in Schenkenzell
Sprechstunde
Mittwoch, 17. Juni,
von 8:30 bis 12:00 Uhr

im
Rathaus Schenkenzell
Reinerzastraße 12
77773 Schenkenzell


 Katja Pfeifle
Leitung
Nachbarschaftshilfe


 Brigitte Wolber
Stellvertretung

Anmeldung unter Tel. 07836 - 9393-0



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungen Februar 2026

Ort: Schenkenzell
Messstelle: Landstraße, B 294

Fahrtrichtung	Alpirsbach
06 – 10 km/h	52
11 – 15 km/h	15
16 – 20 km/h	1
21 – 25 km/h	2
26 – 30 km/h	4
31 – 40 km/h	3
ab 41 km/h	0
	Gesamt:
Beanstandungen	77
gemessene Fahrzeuge	44.253
Quote: in %:	0,17 %
V-max:	82 km/h
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h

Tourist-Information

Klostermuseum Wittichen am 14.06.2026 von 11-16 Uhr geöffnet

Am kommenden Sonntag öffnet das Klostermuseum in Wittichen wieder seine Türen. Der Eintritt ist frei, eine Spende für den Erhalt wird erbeten. Verbunden werden

kann der Besuch mit einem Blick in die Klosterkirche oder einer kurzweiligen Wanderung zu der im letzten Jahr renovierten Kapelle am Burgfelsen.
Im Anschluss lädt die örtliche Gastronomie zur Einkehr ein.



Handball-Senioren Schenkenzell

Unser erster Treff in diesem Monat ist **am Freitag, 19.06.2026 um 15 Uhr.**

Wir fahren vom üblichen Treffpunkt in Fahrgemeinschaften auf den Schömburg zum Gasthaus „Sonne“, wo wir auf 16 Uhr angemeldet sind.



Kräuterpädagogin
Annerose Schmieder

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 30. Mai 2026 ist in Freudenstadt geboren:
Nick Helle Brand
Eltern: Vanessa Brand, geb. Haas und Sebastian Brand, Schenkenzell

Vereinsmitteilungen



**Freiwillige Feuerwehr
Schenkenzell**



FEUERWEHRFEST

**14.
06.**

ab 10:30 Uhr

Mittagstisch
Kaffeestube & Kuchenbuffet
Kinderunterhaltung
Musikverein Schenkenzell

**15.
06.**

ab 17:00 Uhr

Traditionelles
Handwerkervesper

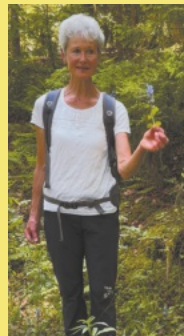


Wir freuen uns auf Euer Kommen!

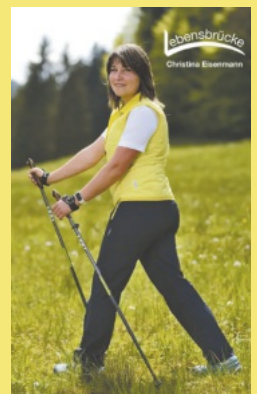
Feuerwehr Schenkenzell · Spannstattstraße 32-34 ·
77773 Schenkenzell



KRÄUTER - talk & NORDIC - walk



Annerose Schmieder (Kräuterpädagogin) und Christina Eisenmann (Sporttherapeutin) laden zu einem aktiven Nachmittag in der heimischen Natur ein. Sie starten mit einer Kräuterwanderung, bei der es wertvolle Tipps und Anregungen für die Küche und Hausapotheke gibt. Zur Stärkung bieten sie Kräuterquark mit hausgemachtem Brot und anschließend eine Schulung zur Nordic-Walking-Technik an.



Wann: Samstag, **20. Juni** 2026

Start: **13:30 Uhr**

Ende: ca. 18:30 Uhr

Treffpunkt:
Parkfläche am Feuerwehrhaus Kaltbrunn

2 stündige Wanderung auf Wiesen- und Waldwegen ab Linde Vortal bis hoch zur Emle

auf der Emle Kräuterverkostung und

Schulung der Nordic-Walking-Technik sowohl als Einführung oder zur Auffrischung

Kosten: 30 €

Mitzubringen:

wetterorientierte Kleidung/
Schuhwerk, Getränk und Picknick-
Decke mit Teller und Becher.
Nordic Walking Stöcke können bei
Christina ausgeliehen werden.

Plätze sind begrenzt! Bitte Anmeldung per Nachricht auf AB (mit Name und Telefonnummer) unter:

Christina Eisenmann: 07836/8504004

im Takt und intakt
**SM Musikverein
schenkenzell e.V.**
seit 1875

Auftritt beim SC Kaltbrunn

Am vergangenen Sonntag, 31.05.2026, durften wir, der Musikverein Schenkenzell, beim SC Kaltbrunn an ihrem Heimspieltag spielen. Bei schönem aber windigem Wetter verbrachten wir unseren Tag am Sportplatz und unter-

hielten das Publikum sowohl mit modernen Hits als auch mit traditioneller Blasmusik. Bei Grillwurst, Steak und spannenden Fußballspielen ließen wir unseren Tag dann noch ausklingen.

Vielen Dank an den SC Kaltbrunn für die Gastfreundschaft.



Keeper Julian Armbruster bestritt sein vorerst letztes Spiel als Torhüter vom KSC und durfte deshalb die Mannschaft als Kapitän aufs Feld führen. Blau-Weiß startete gut in die Partie und hatte in den ersten gut 20. Minuten mehr vom Spiel. Wie so oft in dieser Saison konnte man die Überlegenheit aber nicht für einen Führungstreffer nutzen. Der Gastgeber machte es deutlich besser und konnte mit der ersten gelungenen Aktion mit 1:0 in Führung gehen. Die Antwort hatte der KSC aber direkt parat. Marcel Gebele stand im Zentrum goldrichtig und konnte eine Hereingabe von der linken Seite gekonnt zum 1:1 vollenden. Mit diesem Stand wurden dann auch die Seiten gewechselt. Die zweite Halbzeit startete dann ausgeglichen, wobei der Gastgeber aus Marschalkenzimmern sich die besseren Tormöglichkeiten erspielte. Leider war es dann eine Verkettung von vermeidbaren Fehlern die der Gastgeber zum 2:1 Führungstreffer nutzen konnte. Blau-Weiß versuchte in der Folge noch den Ausgleich zu erzielen, man schaffte es in der Zweiten Halbzeit aber leider zu selten gefährlich vor dem gegnerischen Tor aufzutauchen. Der Gastgeber war hier deutlich effektiver und konnte kurz vor Schluß noch den 3:1 Endstand erzielen. In der 92. Spielminute wurde es dann nochmals Emotional, als unsere Torhüter Julian Armbruster unter tosendem Beifall ausgewechselt wurde und von der Mannschaft nochmals gefeiert wurde. Somit kam Lukas Kinle zu seinem ersten Einsatz bei der Ersten Mannschaft.

Tor: Marcel Gebele

Jugend-Abteilung

Rückblick

E-Jugend

Bei tollem Fussballwetter fand vergangenen Samstag in Kaltbrunn der erste von zwei E-Junioren-Heimspieltagen auf dem Programm. Unsere Mannschaft hat einmal mehr voll und ganz überzeugt und erzielte gute Ergebnisse.

Zeller FV 1 - SG Kaltbrunn 1	2 : 3
SG Kaltbrunn 1 - DJK Welschensteinach 1	3 : 3
SG Kaltbrunn 1 - SC Hofstetten 1	3 : 2

Einen Tag später fuhr man mit der Zweit-Vertretung nach Seelbach zum nächsten Spieltag

SC Hofstetten 2 - SG Kaltbrunn 2	1 : 3
FSV Seelbach 3 - SG Kaltbrunn 2	0 : 4

D-Jugend

SV Appenweier 3 - Spvgg Schiltach 3	0 : 1
-------------------------------------	-------

C-Jugend

SG Wolfach 2 - SG Schiltach	1 : 2
-----------------------------	-------

Sehr unglückliche, aber auch nicht zwingend unverdiente Niederlage für unsere C-Jugend. Vergangenen Sonntag trat man bei der Zweiten Mannschaft der SG Wolfach an. Beide Mannschaften ersatzgeschwächt, entwickelte sich von Anfang an ein etwas zähes, aber immerhin spannendes Spiel. Es ging folgerichtig torlos in die Pause. Beide Torhüter konnten alle Angriffsbemühungen entschärfen. Nach der Pause ging es mit etwas mehr Schwung weiter. Es dauerte jedoch bis 15 Minuten vor Spielende ehe die Zuschauer den ersten Treffer sehen konnten. Tim-Luca Harter stand nach einer scharf getretenen Ecke goldrichtig und verwandelte souverän zum 1:0 für unsere SG ! Unerklärlicherweise ließen die Jungs dann aber etwas nach und Wolfach kam besser ins Spiel. Es folgten wirklich rabenschwarze letzte Minuten, in denen der Gastgeber unsere Jungs eiskalt bestrafte. Auf den 1:1 Ausgleichstreffer, folgte kurz darauf der Siegtreffer für die SG Wolfach.

Ganz bitterer Tag für die Jungs, die aber inzwischen gelernt haben sich mit einer solchen Niederlage zu beschäf-



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaften

Rückblick:

SV Marschalkenzimmern II : SC Kaltbrunn II 2:2

Zum Abschiedsspiel unseres scheidenden Betreuers Thomas „Opitz“ Oberföll beschenkte ihn unsere Zweite nochmal mit einem Auswärtspunkt. In einem guten Auswärtsspiel konnte man bereits in der 16. Spielminute, nach einem schönen Konter über Chiat Demirkaynak und Niklas Schoch, mit 1:0 in Führung gehen. Dies war dann auch der Halbzeitstand. Auch in der zweite Halbzeit startete man gut und konnte in der 50. Spielminute in Person von Ibrahim Tunc auf 2:0 erhöhen. Leider kassierte man im direkten Gegenzug den 1:2 Anschlusstreffer. In dieser Phase hatte der Gastgeber dann etwas mehr vom Spiel und konnte in der 59. Spielminute zum 2:2 ausgleichen. Besonderes Highlight dann in der 63. Spielminute, Thomas „Opitz“ Oberföll wechselte sich in seinem letzten Spiel als Betreuer noch einmal ein und stand in der letzten gut 30. Spielminuten im Tor. Wie gewohnt erfüllte er diese Aufgabe mit Bravour und konnte seinen Kasten sauber halten.

Tore: Niklas Schoch und Ibrahim Tunc

SV Marschalkenzimmern : SC Kaltbrunn 3:1

Schöne Geste unserer Ersten Mannschaft bereits vor dem Anpfiff beim Auswärtsspiel in Marschalkenzimmern.

tigen und bestimmt versuchen werden im nächsten Spiel Widergutmachung zu betreiben. In der Tabelle versinkt man weiter im Niemandsland der Tabelle und konnte den Aufwärts-Trend der vergangenen Spiele (3 Spiele war man ungeschlagen) nicht bestätigen.

Tor: Tim-Luca Harter

Vorschau

E-Jugend

Samstag 13.06. / Beginn 10:30 Uhr in Zell a.H.

SV Haslach 2 - SG Kaltbrunn 2

SC Hofstetten 2 - SG Kaltbrunn 2

SG Kaltbrunn 2 - Zeller FV 2

Samstag 13.06. / Beginn 12:15 Uhr in Zell a.H.

SV Haslach 1 - SG Kaltbrunn 1

SC Hofstetten 1 - SG Kaltbrunn 1

SG Kaltbrunn 1 - Zeller FV 1

D-Jugend

Freitag 12.06. / Beginn 17:00 Uhr in Schiltach

Spvgg Schiltach 1 - SV Hausach 1

Freitag 12.06. / Beginn 18:30 Uhr in Schiltach

Spvgg Schiltach 3 - FV Schutterwald 3

AH-Abteilung

Am Freitag, den 12. Juni, ist unsere AH-Mannschaft beim AH-Kleinfeldturnier des SV Schapbach am Start. Insgesamt sind sechs Teams dabei, gespielt wird im Modus „Jeder gegen Jeden“.

Hier die Spiele des SC Kaltbrunn im Überblick:

- 17.30 Uhr: SC Kaltbrunn – SV Schapbach
- 18.18 Uhr: SC Kaltbrunn – SC Hofstetten
- 18.54 Uhr: SC Kaltbrunn – Spvgg. Friedrichstal
- 19.42 Uhr: SC Kaltbrunn – FC Wolfach
- 20.18 Uhr: SC Kaltbrunn – SV Oberwolfach

Die AH freut sich auf einen schönen Fußballabend, bei dem natürlich der Spaß und die Kameradschaft nicht zu kurz kommen.

Schon eine Woche später, am Samstag, den 20.06., richtet der SC Kaltbrunn dann selbst ein AH-Kleinfeldturnier aus. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und die Vorfreude ist groß, wieder viele Mannschaften und Zuschauer begrüßen zu dürfen. Natürlich will man nicht nur auf dem Platz eine gute Figur machen, sondern auch abseits davon ein guter Gastgeber sein und allen Gästen einen rundum gelungenen Turniertag bieten.

Saisonabschluss

Liebe Spieler, Trainer/Jugendtrainer, Fans, Freunde, Göner und ganze KSC-Familie, viele Spielrunden sind bereits beendet oder werden demnächst zu Ende gehen. Traditionell wollen wir mit euch zusammen einen schönen Abschluss in Kaltbrunn veranstalten.

Deshalb laden wir euch herzlich zu unserem diesjährigen Saisonabschluss ein.

Freut euch auf ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde. Für Speis und Trank ist selbstverständlich bestens gesorgt. Zudem erwartet euch ein kleines Rahmenprogramm mit Ehrungen, Danksagungen und Verabschiedungen. Auch für die kleinen wird es wieder genug Möglichkeiten geben sich auf unserem wunderschönen Sportgelände auszutoben.

Kommt vorbei und verbringt mit uns einen schönen Tag voller Kameradschaft, Gespräche und guter Stimmung.



Seniorenwerk Schenkenzell

Landhaus Ettenbühl

Am Mittwoch, 17. Juni fahren wir ans Landhaus Ettenbühl. Abfahrt ist um 11:30 in Schenkenzell am Bahnhof.

Anmeldung bei Edeltraud Schmieder (Tel.: 1041).

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

FAHRDIENST ROMBACH
...Ihr Fahrdienst mit
07836/307300
 Transferfahrten, Flughafenfahrten
 und Krankenfahrten (Abrechnung mit
 allen Krankenkassen möglich)
 info@fs-armbruster.de
 www.fs-armbruster.de

6	9	2	7	3	1	8	4	5
8	4	1	5	2	6	3	7	9
3	5	7	4	8	9	1	6	2
1	7	5	9	4	8	6	2	3
9	2	8	3	6	5	4	1	7
4	3	6	2	1	7	9	5	8
5	1	3	6	9	2	7	8	4
2	6	9	8	7	4	5	3	1
7	8	4	1	5	3	2	9	6

NACHRUF*„Rot und Weiß, wie lieb ich dich...“***Karl-Heinz Kirchner**

Die SpVgg Schiltach 1926 e.V. trauert um ihr langjähriges Mitglied und ihren früheren Kioskbetreiber Karl Heinz Kirchner, der am 27. Mai 2026 kurz vor seinem 75. Geburtstag nach langer Krankheit verstorben ist.

Wir werden Karl-Heinz dankbar in Erinnerung behalten.



Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie anb-reiff.de/digital
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

☎ **07 81 / 504 - 55 66**

✉ anb.leserservice@reiff.de



PRINT ABONNIERT? Die digitale Ausgabe ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten

Haben Sie ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten? Oder bekommen Sie es unregelmäßig?

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

☎ **07 81 / 504-55 66** ✉ anb.leserservice@reiff.de



Rio · Scala · Fali
 11.06. bis 17.06.2026: · www.kinohaslach.de

»DISCLOSURE DAY - DER TAG DER WAHRHEIT«
 Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 15:30
 »GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI«
 Fr/Sa 19:45, So 16:00
 »DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2« Sa 19:30, So 16:00
 »MICHAEL« Fr 19:30
 »DIE LEGENDE DES WÜSTENKINDES« So 14:00
 »MEINE FREUNDIN CONNI - ABENTEUER MIT KRANICH KLAUS« So 14:00
 »VIER MINUS DREI« Mo/Mi 19:30
 »DER VERLORENE MANN« Mo/Mi 19:45
OPEN AIR KINO
 in Zell a.H. auf dem Kanzleiplatz
 »EXTRAWURST« Fr ca. 22:00

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

19.06. Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss, 15.06. 12 Uhr
19.06. Gut versichert – Fragen Sie uns	Anzeigenschluss, 15.06. 12 Uhr
26.06. Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 22.06. 12 Uhr
03.07. Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 29.06. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



**Hausacher
Bärenadvent e.V.**

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

„Wie kann man helfen?“

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von 19,00 Euro bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
 Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
 Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.“, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



Anzeigen
Privat

2-Zimmer-Wohnung in Wolfach-Kirnbach zu vermieten

ca. 63 m², DG, Balkon, BJ 2003, voll renoviert 2026, KM 570 € + ST 30 € + 135 € NK + 2 KM Kaut. Tel.: 0176 42097398



Immobilien

Ingenieur der Luftfahrttechnik sucht EFH/ZFH im Kinzigtal + 10 km Umkreis zu Kaufen

über **Deutsche Bank Immobilien**

Tel.: 0781 / 92 00 - 16

Rückmietverkauf als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.**

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

Mit den amtlichen Nachrichtenblättern

MIETEN und VERMIETEN





Stellenmarkt

Groß
artige Wohn(r)äume
www.malerbetriebgross.de

**ERFÜLLE
WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!**

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/vw/d)
MALERMEISTER (m/vw/d)

Das erwartet dich:

- 4- oder 4,5-Tage-Woche
- Teilzeit oder Vollzeit
- familiäres Arbeitsklima
- übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, lackieren, tapezieren und mehr

WIR BILDEN AUCH AUS!

JOKA
FACHBERATER

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | Wolfstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 / 533
info@malerbetriebgross.de | www.malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß



Milchreis mit Kokos und Erdbeeren

Zutaten für 4 Personen:

- 1 Dose Kokosmilch (400 ml)
- 500 ml Milch, 200 g Milchreis
- 50 g Zucker, 1 Prise Salz
- 1 Päckchen Vanillinzucker
- 500 g Erdbeeren
- ½ Limette
- 2 EL Kokosraspeln
- 1 TL Butter

Zubereitung:

Kokosmilch und Milch in einem Topf zum Kochen bringen. 2 EL Zucker, eine Prise Salz, den Vanillinzucker und den Reis in die Milch geben und kurz aufkochen lassen. Anschließend zugedeckt bei schwacher Hitze etwa 30 Minuten köcheln lassen, regelmäßig umrühren. In der Zwischenzeit die Erdbeeren waschen und putzen. Die Hälfte der Erdbeeren zusammen mit dem Saft der halben Limette und dem restlichen Zucker pürieren. Die restlichen Erdbeeren in Stücke schneiden und unter die Soße heben. Die Butter in einer beschichteten Pfanne schmelzen und die Kokosraspeln darin goldbraun rösten. Den abgekühlten Reis mit der Erdbeersoße anrichten und mit den Kokosraspeln bestreuen.



Schorten/DEIKE

Foto: © Claudia Zimmer/DEIKE

WIR SUCHEN DICH!

**Elektroniker
für Energie und Gebäudetechnik (m/w/d)**

Standort : Schiltach

Ansprechpartner : Hans-Jörg Heinrich

Tel.: 07836-2769

Deine Aufgaben:
Elektroinstallation/Regenerative Energie/Smart Home

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
Office@elektro-heinrich-schiltach.de

Das bringst du mit:
Abgeschlossene Ausbildung
(z.B. Elektroniker für Betriebstechnik/Gebäudetechnik)
Selbständiges & zuverlässige Arbeitsweise
Freundliches, kundenorientiertes Auftreten
Führerschein Klasse B

e-masters

elektro heinrich

Hauptstr. 44 · 77761 Schiltach · www.elektro-heinrich-schiltach.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern



Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **26. Juni 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 22. Juni 2026, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen**
Mediaberaterin oder unter **0781/504-1465**
– **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

BLUMEN LÄNGLE
www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr

**Trockenheitskünstler
für deinen Garten**

Graulaubig, behaart oder tief verwurzelt:
Lavendel, Rosmarin, Blauraute, Salbei, Wollziest
und Sedum kommen nach dem
Einwachsen fast ohne gießen aus.



Verwirklichen Sie Ihre Wohnträume!

Große Küche, modernes Bad, helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Kein Staub in den bewohnten Räumen!

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen

Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach



ROMBACH REISEN
...unterwegs zu Hause

Unsere nächsten Reisen:
07836/955903
www.rombach-reisen.de

30.06.26	5 Tage	Steiermark	Radreise
08.07.26	2 Tage	Filstal-Radweg und Brenztalrunde	Radreise
12.07.26	1 Tag	Freilichtbühne Ötigheim - my Fair Lady	Tagesfahrt
13.07.26	3 Tage	Liebenswerte Champagne	Erlebnisreise
15.07.26	3 Tage	Davos - Schweizer Sommerfrische	Erlebnisreise
18.07.26	1 Tag	Europa-Park Rust bis Mitternacht	Tagesfahrt



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkzell e.V.
www.sgs-schiltach.de

Menü für Zuhause

Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an die Haustür.

Tel.: 07836- 93 93 0
Mail: Info@sgs-schiltach.de




**Wir suchen verschiedene Immobilien
in den Landkreisen Rottweil und
Freudenstadt:**

- > Wohnhäuser, Bauernhäuser,
- > Eigentumswohnungen, Aussiedlerhöfe,
- > Baugrundstücke und Gewerbeobjekte

KARL KNÖPFLE IMMOBILIEN
72175 Dornhan
knoepfleimmo@t-online.de
www.knoepfleimmobilien.de

**Profitieren Sie von unserer zuverlässigen Vermittlung und raschen
Abwicklung. Kontaktieren Sie uns jetzt! ☎ 07455-9 11 11**

**Ihre Ansprechpartnerin
für Geschäftsanzeigen und Beilagen**

Andrea Haberstroh
☎ 0 781 / 504-1462
✉ andrea.haberstroh@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.



SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am
10. Juli 2026 auf
unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

**Handwerk & Industrie:
Mitarbeiter gesucht!**

Anzeigenschluss:
06. Juli 2026, 12.00 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige
Mediaberaterin oder
0781 / 504-1465
– anb.anzeigen@reiff.de



Foto: Majdanski / Shutterstock.com

reiff anb.

6	9			3				5
8	4	1		2	6			
3						1		
1	7		9					
	2	8		6		4	1	
					7		5	8
		3						4
			8	7		5	3	1
7				5			9	6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe